



Gemeinde Wohlenschwil

# Rechenschaftsbericht

## 2017

### Gemeinderat

26.03.2018

Wie in den Vorjahren ist der Bericht analog der Gemeinderechnung gegliedert. Es handelt sich dabei um eine kleine Jahreschronik unserer Gemeinde mit vielen interessanten Fakten und Zahlen.

Wir danken allen, die den Gemeinderat in seiner Tätigkeit unterstützt haben. Dieser Dank gilt insbesondere denjenigen Personen, die ihre spärliche Freizeit für Kommissionsarbeit oder für ein Nebenamt zur Verfügung stellen, sowie unseren hauptamtlichen Gemeindeangestellten.

Dieser Rechenschaftsbericht kann auch auf der Gemeinde-Homepage [www.wohlenschwil.ch/Politik/Gemeindeversammlung](http://www.wohlenschwil.ch/Politik/Gemeindeversammlung) eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		
<u>von Seite</u>	<u>bis Seite</u>	<u>finde ich was</u>
<b>3</b>	<b>8</b>	Behörden, Allgemeine Verwaltung
<b>9</b>	<b>17</b>	Öffentliche Sicherheit
<b>18</b>	<b>23</b>	Bildung
<b>24</b>	<b>26</b>	Kultur, Freizeit
<b>27</b>	<b>28</b>	Gesundheit
<b>29</b>	<b>32</b>	Soziale Wohlfahrt
<b>33</b>	<b>36</b>	Verkehr
<b>37</b>	<b>43</b>	Umwelt, Raumordnung
<b>44</b>	<b>46</b>	Volkswirtschaft
<b>47</b>	<b>48</b>	Finanzen, Steuern

# EINWOHNERGEMEINDE

in Klammer = Vorjahr

## 0 BEHÖRDEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG

### Eidgenössische Abstimmungen

Die Stimmbürger hatten an 3 (3) Urnengängen über 6 (9) eidgenössische Vorlagen abzustimmen. Die Stimmbeteiligung lag bei 44.5 (43.2)%.

### Kantonale Abstimmungen

Auf Stufe Kanton galt es an 2 (3) Urnengängen über 6 (7) kantonale Vorlagen abzustimmen. Die Stimmbeteiligung lag bei 40.4 (50.2)%.

### Bezirkswahlen

Am 21.05.2017 fand die Ersatzwahl eines Gerichtspräsidenten/-präsidentin (90 %) am Bezirksgericht Baden, für den Rest der Amtsperiode 2017/2002, statt. Die Wahlbeteiligung lag bei 35.3 %. In Wohlenschwil erhielt Pascal Peterhans 237 und Fabian Wäger 101 stimmen. Ins Amt gewählt wurde Pascal Peterhans.

### Amtsrücktritte Behördenmitglieder per Ende 2017

vom Volk Gewählte			vom Gemeinderat Gewählte		
<u>Name</u>	<u>Amt</u>	<u>im Amt seit</u>	<u>Name</u>	<u>Amt</u>	<u>im Amt seit</u>
Dischner Margrit	Stimmzählerin	01.01.1986	Blunsch Jürg	Fahrplanexperte	01.01.1994
Haefeli Peter	Steuerkommission-Ersatz	01.01.2014	Friedli Reto	Bühnenmeister	01.01.2007
Hauri Marcel	Gemeinderat	01.11.2012	Friedli André	Bühnenmeister-Stv.	01.10.2010
Treichler Fabien	Gemeinderat	01.01.2017	Mattenberger Werner	Betreibungsbeamter	01.01.1984
			Perini Marianne	Betreibungsbeamte-Stv.	01.07.1994
			Schatzmann Fabian	Bühnenmeister-Stv.	01.11.2012
			Spreuer Werner	Mitglied Kulturkommission	01.01.2014

Die per Ende 2017 zurückgetretenen Behörden- und Kommissionsmitglieder, bzw. aus Nebenämtern ausgetretenen Personen, wurden anlässlich der Winter-Gemeindeversammlung vom 24.11.2017 unter bester Verdankung der für die Gemeinde Wohlenschwil geleisteten Dienste offiziell verabschiedet.

## Kommunale Wahlen (Gesamt-Erneuerungs-, bzw. Gemeindewahlen für die Amtsperiode 2018/2021)

An der Urnenabstimmung vom 24.09.2017 wurden, bei einer Wahlbeteiligung von 50 % - für die Amtsperiode 2018/2021 folgende Kandidatinnen und Kandidaten in Ihren Ämtern bestätigt, bzw. neu ins Amt gewählt:

### Gemeinderat (5 Sitze)

*Bei einem absoluten Mehr von 184 Stimmen:*

Spreuer Yvonne, <i>bisher</i>	367 Stimmen
Aerne Roger, <i>neu</i>	361 Stimmen
Schibli Erika, <i>bisher</i>	358 Stimmen
Diserens Nadia, <i>bisher</i>	354 Stimmen
Michel Claude, <i>neu</i>	350 Stimmen

### Gemeindeammann und Vizeammann

Erika Schibli wurde von insgesamt 395 gültigen Stimmen mit 345 Stimmen als Gemeindeammann und Nadia Diserens von insgesamt 395 gültigen Stimmen mit 292 Stimmen als Vizeammann an der Urne ehrenvoll wieder gewählt.

### Verbandsschulpflege MeWo, Ortsvertreter Wohlenschwil (2 Sitze)

*Bei einem absoluten Mehr von 172 Stimmen:*

Kölliker Mischa, <i>bisher</i>	259 Stimmen
Felzani Cristiano, <i>bisher</i>	238 Stimmen

Der Gemeinderat lud die Bevölkerung am Wahlsonntag zu einem kleinen Wahlapéro ins Restaurant Rössli, Büblikon, ein.

## **Wahlen, Ressortverteilung Gemeinderat**

Im Hinblick auf die neue Amtsperiode 2018/21 hat der Gemeinderat die Wahlen von Abgeordneten, Delegierten, Kommissionen und der nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorgenommen sowie die Spesenansätze überprüft und verabschiedet. Ebenfalls hat der Gemeinderat über die neue Ressortverteilung Beschluss gefasst. Die bisherigen Gemeinderatsmitglieder werden ihre angestammten Ressorts grossmehrheitlich weiterführen. Die neu gewählten Gemeinderäte übernehmen unter Anderem die Ressorts Feuerwehr, Zivilschutz und Polizeiwesen sowie das Elektrizitätswerk (GR Claude Michel) und die Abfall- und Abwasserbeseitigung sowie die Gemeindewerke, das Strassenwesen und die Wasserversorgung (GR Roger Aerne).

## **Briefliche Stimmabgabe**

Die Abstimmung auf dem Korrespondenzweg ist heute zur Selbstverständlichkeit geworden. Im vergangenen Jahr haben im Durchschnitt 95.1 (94.3) % der Stimmenden brieflich abgestimmt.

## **Gemeindeversammlungen**

An 2 (2) Gemeindeversammlungen wurden 10 (11) Traktanden behandelt. Sämtlichen Geschäften wurde zugestimmt. Es wurden Verpflichtungskredite von brutto Fr. 2'148'000 (1'714'000) genehmigt.

Die Versammlungsbeteiligung lag an der Rechnungs-GV bei 6.3 (5.6)% und an der Budget-GV bei 10.6 (11.4)%. Im Anschluss an die beiden Gemeindeversammlungen kamen die Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer in den Genuss eines Apéros.



### **Zusicherung Schweizerbürgerrecht**

Der Gemeinderat ist seit 1.1.2016 für die Zusicherung des Schweizer Bürgerrechtes zuständig. Nach eingehender Prüfung (Sprach- und Staatskudetests, Einbürgerungsgespräch etc.) hat er das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Wohlenschwil an Flavio und Ivan Serratore, beide von Italien, wohnhaft in Wohlenschwil, Dorfstrasse 1C, sowie Familie Fehim und Valjbona Rushiti mit den Kindern Besian und Jehona, alle von Mazedonien, wohnhaft in Wohlenschwil, Laubisbachstrasse 8, zugesichert.

### **Gemeinderat**

An 24 (Vorjahr 23) ordentlichen Sitzungen behandelte der Gemeinderat im Jahre 2017 insgesamt 397 (409) Sachgeschäfte, welche auf 601 (409) Protokollseiten dokumentiert sind. Daneben fanden zahlreiche a.o. Sitzungen, Besprechungen und Augenscheine statt.

Am 17.5.2017 führte der Gemeinderat mit dem Gemeindepersonal den traditionellen Personalausflug durch.

### **Information und Kommunikation**

Der Gemeinderat verfolgt eine offene, ehrliche und verlässliche Informationspolitik. Diese erfolgt unter anderem über die Gemeindehomepage [www.wohlenschwil.ch](http://www.wohlenschwil.ch) und die monatlich erlassenen Gemeindenachrichten (INFO-Blatt), welche mit den aktuellsten News an alle Haushaltungen verteilt wird. Weiter wurden auch diverse periodische Medienmitteilung im Reussbote und übrigen Printmedien erlassen.

### **Internes Kontrollsystem - Risikomanagement**

Im Finanzdekret des Kantons Aargau ist festgelegt, dass der Gemeinderat für die Regelung der internen Kontrollen zuständig ist. Die Gemeinden haben die Pflicht, das interne Kontrollsystem IKS einzuführen. Zusammen mit einem externen Projektbegleiter startete das Verwaltungspersonal das IKS mit Risikomanagement bereits im August 2016. Im vergangenen Jahr wurden die konzeptionellen Arbeiten abgeschlossen. Die definitive Vorstellung der verfassten Prozesse und die definitive Verabschiedung des Wohlenschwiler IKS erfolgt im Frühjahr 2018 durch den Gemeinderat. Als IKS-Verantwortliche amtete, bzw. amtet weiterhin unsere Leiterin Finanzen C. Miqueles, welche sich mit grossem Einsatz und dem dementsprechenden Erfolg für die fristgerechte Einhaltung, bzw. das Erreichen der gesetzten Ziele einsetzte, bzw. weiterhin einsetzt.

### **Gemeindeverwaltung, Gemeindepersonal**

Markus Jost konnte am 15. September 2017 nach über 40-jähriger Tätigkeit als Gemeindeschreiber von Wohlenschwil in den wohlverdienten Ruhestand treten. Der Gemeinderat Wohlenschwil hat als Nachfolger per 1. Juli 2017 Michael Urben, geb. 1985, wohnhaft in Holziken AG, angestellt. Markus Jost hat die gewissenhafte Amtsübergabe durchgeführt und stand für die Einarbeitung seines Nachfolgers und für Projektarbeiten noch zur Verfügung. Damit konnte eine optimale Übergabe und Weiterführung der Geschäfte gewährleistet werden.

### **Birnel**

Die Gemeindeverwaltung befasst sich nebst einer grossen Papierflut, Hundekontrolle etc., auch mit Birnel, dem Birnensaftkonzentrat. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 89,75 (110) kg Birnel an 19 (22) Personen verkauft.

## Bevölkerungsstatistik 2017

	2017	2016
<b>Einwohnerzahl am 31.12.</b> <i>(inkl. Asylsuchende und Kurzaufenth.)</i>	<b>1'575</b>	1'550
Männer	807	763
Frauen	768	782
Ausländer vom Total Einwohner	298	279
Asylbewerber von Ausländer	13	18
Zuzüge	157	189
Wegzüge	141	185
Geburten	19	22
Todesfälle	10	10
Einbürgerungen	3	6

nach Konfessionen	2017	2016
Römisch-katholisch	677	668
Evang. Reformiert	317	313
Christ-katholisch	1	1
unbekannt	580	563
<b>Stimmregister</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Stimmberechtigte	1'019	999

Mit einem Ausländeranteil von 18.9% (Vorjahr 18.0 %) bewegt sich die Gemeinde Wohlenschwil unter dem kantonalen Durchschnitt von 24.3% (24.3 %). **Die 298 (279) Einwohner ausländischer Herkunft stammen aus 42 (42) verschiedenen Nationen:**

*Afghanistan (6), Angola (1), Belarus (1), Belgien (4), Brasilien (1), Bulgarien (2), Deutschland (60), Eritrea (6), Frankreich (9), Indonesien (2), Irland (1), Italien (40), Kanada (5), Kosovo (12), Kroatien (2), Mazedonien (10), Niederlande (1), Österreich (9), Philippinen (1), Polen (41), Portugal (11), Rumänien (5), Schweden (4), Serbien (2), Slowakei (5), Slowenien (2), Spanien (5), Sri Lanka (9), Südafrika (6), Syrien (5), Thailand (2), Tschechische Republik (1), Tunesien (1), Türkei (3), Ukraine (1), Ungarn (14), Usbekistan (1), Vereinigte Staaten (1), Vereinigtes Königreich (5), Vietnam (1).*

## Baustatistik 2017

Dieses Jahr gingen beim Gemeinderat total 32 (Vorjahr 28) Baugesuche ein, wovon deren 12 (12) im vereinfachten Verfahren bewilligt wurden. 10 Baugesuche betrafen An- und Umbauten, deren 15 Kleinbauten und deren 5 neue Wohnbauprojekte. Baugesuche für Tiefbauarbeiten sind dieses Jahr keine eingegangen. 2 Baugesuch wurde zurückgezogen. Abweisungen mussten keine vorgenommen (1) werden. 4 (3) Baugesuche waren per Ende 2017 pendent.

## Leerwohnungsbestand

Mit Stichtag per 1. Juni 2017 waren in unserer Gemeinde 10 (9) Wohnungen leer stehend, wovon 2 (3) Einfamilienhäuser. Der Leerwohnungsbestand betrug bei 702 (700) Wohnungen ca. 1.4 (1.2) % aller Wohnungen.

### Periodische Nachführung amtliche Vermessung

Die Daten der amtlichen Vermessung werden in den unterschiedlichsten Bereichen und Anwendungen als Grundlage- bzw. Georeferenzdaten verwendet. Mit der Aktualisierung bzw. Nachführung der Daten wird die Werterhaltung der Vermessungswerke sichergestellt. Alle Bestandteile der amtlichen Vermessung unterliegen deshalb der Nachführungspflicht. Vor allem ausserhalb der Baugebiete existiert für viele Objekte, welche sich ohne menschliche Mitwirkung natürlich verändern, kein Meldewesen. Es handelt sich dabei um Veränderungen der Waldränder, Wege, Gewässer, etc. Die Aktualisierung dieser Objekte erfolgte im vergangenen Jahr durch Nachführungsgeometer Beat Steinmann, Baden.

### Nachführungsgeometer

Beat Steinmann, Baden, führte 6 (3) Grenzmutationen, 8 (6) Gebäude- und 6 (4) Kulturgrenzmutationen durch.

<b>Arealstatistik Gemeinde Wohlenschwil 2017</b>	
<i>Kulturart</i>	<i>Fläche in m2</i>
Acker, Wiesen, Weiden	2'167'178
Bahn	26'204
Fels	3'139
fliessendes Gewässer	62'442
Gartenanlagen	336'290
Gebäude	98'909
geschlossener Wald	1'374'711
stehendes Gewässer	4'685
Strassen, Wege	219'700
Trottoir	4'399
übrige befestigte Fläche	40'487
übrige bestockte Fläche	49'453
Verkehrinsel	121
Wasserbecken	2'145
<b>Gesamtfläche Gemeinde</b>	<b>4'389'863</b>

<i>Eigentumsart</i>	<i>Anzahl Grundstücke</i>	<i>Fläche in m2</i>
Alleineigentum	630	3'612'673
Gesamteigentum	181	481'955
Miteigentum	116	295'235
<b>Total</b>	<b>927</b>	<b>4'389'863</b>

# 1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

## **Betreibungsamt, Statistik**

In unserer Gemeinde amtierte seit dem 1. Januar 1984 Werner Mattenberger als umsichtiger Betreibungsbeamter im Nebenamt. Per 31.12.2017 hat er infolge Pensionierung sein Amt niedergelegt. Da auch seine bisherige Stellvertreterin ihre Tätigkeit in der Gemeinde Wohlenschwil per Ende 2017 beendet hatte, wurde das Betreibungswesen ausgelagert. Per 01.01.2018 wurde das Betreibungsamt Wohlenschwil ins Regionale Betreibungsamt Mellingen überführt und integriert. Werner Mattenberger und Marianne Perini wurden ihre grossen Verdienste und der jahrelange Einsatz für die Gemeinde Wohlenschwil anlässlich der Gemeindeversammlung vom 24.11.2017 offiziell verdankt.

Das Betreibungsamt besorgt für die Gläubiger das Inkasso, wenn Schuldner ihren Verpflichtungen nicht nachkommen. Dies geschieht im Rahmen der Zwangsvollstreckung. Zu den hauptsächlichsten Aufgaben zählen das Ausstellen von Zahlungsbefehlen, das Vollziehen von Sach- und Lohnpfändungen und deren Verurkundung, sowie das Abrechnen der Betreibungen und die Überweisung der eingegangenen Zahlungen an die Gläubiger.

<b>Betreibungsstatistik</b>		
Art	2017	2016
Breibungen auf Pfändung	274	348
Rechtsvorschläge	24	37
Pfändungen	254	238
Verwertungen	219	198
Verlustscheine 115	32	43
Verlustscheine 149	143	102
Konkursandrohungen	11	6
<b>Forderungen Total in Fr.</b>	<b>807'163.25</b>	<b>1'146'416</b>

Die Hilfe der Regionalpolizei muss nicht in Anspruch genommen werden. Im vergangenen Jahr musste eine Liegenschaft gepfändet werden, welche zur Zeit vom Betreibungsamt auch Zwangsverwaltet wird.

Im Jahr 2011 wurde der elektronische Zahlungsbefehl eingeführt und wird seither zunehmend benützt. Waren es anfänglich lediglich 0 bis 6 elektronische Zahlungsbefehle, waren es im vergangenen Jahr bereits deren 76. Zudem wurden 34 Fortsetzungsbegehren elektronisch eingereicht.

## Friedensrichter

Für die Gemeinde Wohlenschwil und 12 weitere Gemeinden ist das Friedensrichteramt Kreis V, Postfach 137, 5507 Mellingen, zuständig. Von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen, muss bei zivilrechtlichen Verfahren vorgängig ein Schlichtungsverfahren durchgeführt werden. Wenn gesetzlich keine besonderen Schlichtungsbehörden vorgesehen sind, ist hierfür der Friedensrichter zuständig. Möchte eine Person ein Verfahren einleiten, hat sie beim Friedensrichter ein Schlichtungsgesuch einzureichen. Dieses hat mindestens die Gegenpartei zu bezeichnen und die Rechtsbegehren, den Streitgegenstand und vorteilswise eine Begründung zu enthalten. Im Verfahren vor dem Friedensrichter werden keine Parteientschädigungen zugesprochen, jedoch Gerichtskosten erhoben. Die Parteien haben zur Schlichtungsverhandlung persönlich zu erscheinen. Der Friedensrichter versucht in einem formlosen Verfahren, mit den Parteien gemeinsam eine Lösung zu finden und sie zu versöhnen.

Friedensrichter Erledigung durch	Im ganzen Kreis		Wohlenschwil	
	2017	2016	2017	2016
Vergleich	42	50	3	2
Klagebewilligung	45	56	1	1
Urteilstvorschlag	4	18	0	0
Urteilstvorschlag abgelehnt	2	5	0	0
Guttheissung der Klage	0	1	0	0
Entscheid	7	4	0	0
Abschreibung	13	7	0	0
Rückzug	14	8	1	0
aussergerichtlich	5	3	0	0
<b>Total erledigte Fälle</b>	<b>123</b>	<b>135</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<i>Unerledigte Fälle</i>	<i>21</i>	<i>34</i>	<i>1</i>	<i>4</i>

## Regionales Zivilstandsamt Mellingen

In Mellingen befindet sich das regionale Zivilstandsamt, welches zuständig ist für die Gemeinden Bellikon, Fislisbach, Künten, Mägenwil, Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Wohlenschwil.

Für die Führung des Regionalen Zivilstandsamtes hat unsere Gemeinde einen jährlichen Beitrag von Fr. 8.00 (8.00) pro Einwohner zu entrichten, bzw. für das Jahr 2017 einen solchen von gesamthaft Fr. 10'222 (10'222). Bei einer Geburt, Kindeserkennung, Heirat, Eintragung einer Partnerschaft oder einem Todesfall ist das regionale Zivilstandsamt Mellingen zuständig. Dieses beurkundet das eingetretene Ereignis und erstellt die entsprechenden Auszüge für Privatpersonen und Mitteilungen an andere Ämter. Das Zivilstandsamt beurkundete im vergangenen Jahr insgesamt 512 (521) Ereignisse. Die leichte Abnahme lässt sich auf die Abnahme bei den Trauungen (98 gegenüber 109 im Vorjahr) begründen. Zugenommen hat dafür die Anzahl der Kindesanerkennungen (83 gegenüber 65 im Vorjahr). Insgesamt wurden im Berichtsjahr 1'658 (1'699) Dokumente ausgestellt.

In der Funktion als Sonderzivilstandsamt wurden zudem insgesamt 236 (303) Zivilstandsfälle beurkundet (u.a. Auslandereignisse, Bürgerrechtsfälle etc.).

Im vergangenen Jahr hat das Regionale Zivilstandsamt Mellingen zusammenfassend folgende Zivilstandsfälle beurkundet:

Beschrieb	Total im Zivilstandskreis		davon Wohlenschwil	
	2017	2016	2017	2016
Geburten (Haus)	4	7	0	1
Trauungen	98	109	5	6
Ehevorbereit., Trauung auswärtige	44	48	4	0
Todesfälle	94	98	4	5
Anerkennungen	83	65	3	5
Namenserklärungen	15	24	0	0
Eingetragene Vorsorgeaufträge	20	34	10	2
Vorregistrierung Einbürgerungen	154	136	2	11
<b>Total</b>	<b>512</b>	<b>521</b>	<b>28</b>	<b>30</b>

*Darin nicht erfasst sind u.a. Geburten und Todesfälle von Einwohnern der Region, welche sich ausserhalb des Kreises (Spitäler etc.) ereigneten.*

Die Ziviltrauungen fanden in folgenden **Lokalitäten** statt:

Traulokal	2017	2016
Rosenzimmer, Mellingen	64	65
Ratsstube, Mellingen	16	23
<b>Alte Kirche, Wohlenschwil</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
Raum der Stille, Mellingen	2	5
Kath. Vereinshaus, Mellingen	1	5
Zähntebode, Oberrohrdorf	6	3
Zähnteschür, Oberrohrdorf	2	1

### **Regionalpolizei Repol Rohrdorferberg-Reusstal**

Zur Gewährleistung der lokalen Sicherheit durch eine Regionalpolizeiorganisation, haben die 10 Gemeinden Niederrohrdorf, Bellikon, Fislisbach, Mägenwil, Mellingen, Oberrohrdorf-Staretschwil, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Wohlenschwil (28'000 Einwohner) einen Vertrag abgeschlossen.

Polizeichef Lt Daniel Schreiber darf auf ein Repol-Team von mittlerweile 15 Personen zählen. Als Polizeichef-Stellvertreter 1 amtiert Fw Daniel Bodenmann und als Polizeichef-Stellvertreter 2 Wm mbV Roger Lenherr.

Unsere Gemeinde leistete im vergangenen Jahr einen Beitrag von Fr. 53'830 (60'360) bzw. Fr. 35 pro Einwohner an die Repol.

Im Rahmen der Prävention von Straftaten patrouillierte die Repol im Jahr 2017 täglich in den zehn Gemeinden. Wichtiges Element ist die sichtbare Polizeipräsenz auch ausserhalb der ordentlichen Büroöffnungszeiten. Regelmässige Frühpatrouillen und tägliche Spätpatrouillen runden die verstärkte Polizeipräsenz an Werktagen ab. An den Wochenenden wird zusätzlich patrouilliert.

Die Repol leistete insgesamt 10'309 (8'193) Einsatzstunden, deren 760 (720) für unsere Gemeinde.

<b>Kennzahlen</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Polizeil. Anhaltungen, Gewahrsam, Festnahmen	19	22
Aufenthaltsnachforschungen	2	27
Anzeigen nach Strafgesetzbuch	124	103
Anzeigen nach Nebengesetzen	463	641
Berichte und Einvernahmen	614	626

804 (728) Rechtshilfesuche von auswärtigen Amtsstellen sind durch die Repol erledigt worden, wovon deren 18 (21) für Wohlenschwil.  
Die Repol wurde 58 (74) Mal wegen häuslicher Gewalt aufgeboten, wovon 1 (3) Einsätze in Wohlenschwil.

<b>Ordnungsbussen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>
Tatbestand	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Nichtanbringen Parkscheibe	498	352
Überschreiten Parkzeit bis 2 Std.	350	267
Parkieren ausserhalb Parkfeld bis 2 Std.	174	168
Verwenden Telefon während der Fahrt	109	169
Nichtbeachten Verbot für Motorwagen	81	138
Nichttragen Sicherheitsgurte	72	76
Einstellen falsche Parkzeit	72	22
Nichtbefolgen Vorladung	71	65
Parkieren im Parkverbot bis 2 Std.	58	61
Nichtingangsetzen Parkuhr	55	42
Parkieren auf Trottoir wo nicht sign.	48	22
Übrige	300	266
<b>Total</b>	<b>1'888</b>	<b>1'648</b>

<b>Geschwindigkeitskontrollen</b>				
Beschrieb	<b>Total 2017</b>	<i>Total 2016</i>	<b>Wohlen- schwil 17</b>	<i>Wohlen- schwil 16</i>
<b>Anzahl Kontrollen</b>	<b>250</b>	<b>193</b>	<b>16</b>	<b>21</b>
Messdauer Std. Min.	444.44	339.48	22.12	41.05
Gemessene Fahrzeuge	117'203	97'808	2'648	9'366
<b>Anzahl Übertretungen</b>	<b>9'997</b>	<b>9'882</b>	<b>215</b>	<b>857</b>
davon 1-5 km/h	7'568	7'222	153	693
davon 6-10 km/h	1'889	2'156	52	126
davon 11-15 km/h	409	383	9	31
davon über 16 km/h	133	121	1	7
<b>Übertretungsquote</b>	<b>8.53%</b>	<b>10.10%</b>	<b>8.12%</b>	<b>9.15%</b>

Es wurden insgesamt 28 (28) Fahrräder als gestohlen gemeldet. Im gleichen Zeitraum wurden 48 (45) herrenlose Velos eingesammelt und zur Fahndung ausgeschrieben. Davon konnten bis Ende Jahr 4 (5) Fahrzeuge an die Besitzer vermittelt werden.

Es wurden insgesamt 71 (83) Gegenstände als vermisst gemeldet und 97 (98) Fundgegenstände am Schalfer abgegeben. Davon konnten 50 (73) Artikel (v.a. Schlüssel, Portemonnaies) den Verlierern wieder ausgehändigt werden.

### **Feuerwehr Regio Melligen**

Der Feuerwehr obliegen die Feuerbekämpfung und die Hilfeleistung in Brandfällen. Sie trifft die nötigen vorsorglichen Massnahmen bei Feuer- und Explosionsgefahr. Sie wird bei Elementarereignissen, Unglücksfällen und Katastrophen sowie im Rahmen der Katastrophenorganisation eingesetzt. Die Feuerwehr kann auch zur Wespenbekämpfung (gegen Entschädigung) angefordert werden.

Die Feuerwehr Regio Melligen (Gemeinden Melligen, Mägenwil, Tägerig, Wohlenschwil) ist seit dem 1.1.2008 operativ tätig.

Unsere Feuerwehr gehört ab 1.1.2017 der Grössenklasse IV C (bisher IV B) an. In dieser Grössenklasse leistet die Aarg. Gebäudeversicherung eine Löschfonds-Pauschale von Fr. 50'100 pro Jahr.

Seit 1.1.2016 wirkt Roger Kohler, Künten, erfolgreich als Kommandant. Ihm zur Seite steht Vizekommandant Ronny Eichelberger, Mägenwil.

Die Feuerwehr Regio Melligen, mit einem Bestand von 117 (103) Feuerwehrangehörigen, hielt im vergangenen Jahr 104 (102) Übungen ab, davon 6 Offiziers-, 5 Kader-, 7 Maschinisten-, 12 Zugs-, 10 Chauffeuren-, 34 Fahr-, 6 Verkehrs-, 11 Atemschutz-, 6 Sanitäts-, 2 Absturzsicherungsübungen und 5 Elektroübungen.

36mal (27mal) musste ernstfallmässig ausgerückt werden. Bei den Einsätzen war von Bränden, Verkehrsunfällen, Wasserwehr, Ölwehr, technische Hilfsleistungen bis zum Fehlalarm alles vorhanden. Einen grösseren Einsatz gab es im Mai bei einem Garagenbrand im Neugrün in Melligen.

Gemäss Antrag der Feuerwehrkommission, wurden Michel Lehmann zum Gruppenführer, Mirko Bächtiger zum Gruppenführer und Fourier, Rolf Schmid zum Feldweibel und Michael Strickler zum Leutnant der Feuerwehr Regio Melligen befördert.

Im August durfte die Feuerwehr das neue Tanklöschfahrzeug in Betrieb nehmen und anlässlich der Gewerbeausstellung am 30. September gebührend einweihen. Die Schlussübung fand bei zahlreich erschienenem Publikum in Mägenwil statt. Der Info Abend wurde gut besucht, so dass die 20 austretenden AdF wieder ersetzt werden konnten.

### **Kleinregionale Schiessanlage Mühlescheer**

Der Gemeindeverband kleinregionale Schiessanlage Mühlescheer, welchem die Gemeinden Mellingen, Mägenwil, Wohlenschwil, Birrhard, Mülligen, Fislisbach und Birmenstorf angehören, betreibt und unterhält die Gebäulichkeiten der Schiessanlage.

Die Schiessanlage wurde im Jahr 1988 in Betrieb genommen und besteht aus 18 Scheiben mit modernster elektronischer Anzeige. Im Keller befindet sich eine 10m-Anlage mit Laufscheiben. Nach dem Rücktritt per Ende 2015 von Bruno Fischer als Standwirt, konnte per 1.1.2017 Roland Meyer, Brunegg, als Standwirt für die Schützenstube und als Hauswart für das Schützenhaus gewonnen werden.

An das mutmassliche Defizit von Fr. 48'350 (54'150), leistete unsere Gemeinde im Jahre 2017 einen Beitrag von Fr. 3'855 (4'316) oder 7.97%.

### **Wehrmännerentlassung**

Aus unserer Gemeinde wurden per 31.12.2017 aus der militärischen Wehrpflicht entlassen: Obwm Patrick Räber, Gfr Rolf Reinmann, Sdt Michel Lehmann, Sdt Vladimir Velikiceski und Sdt Florian Winkler.

### **Regionales Führungsorgan RFO**

Nebst den Blaulichtorganisationen und den Zivilschutz ist das Regionale Führungsorgan (RFO) auch ein Bestandteil des Bevölkerungsschutzes. Als beratendes Instrument für die Gemeinden der Region ist es die Verbindungsstelle zum Kantonalen Führungsstab. Es unterstützt und berät bei Krisen, Katastrophen und Notlagen. Seit 1.1.2016 obliegt die Führung des RFO Reusstal-Rohrdorferberg bei Patrick Sommer als Chef RFO und Werner Flückiger als Stabschef.

2017 wurde das RFO Reusstal-Rohrdorferberg inkl. Stabsassistenten durch den Kanton ernsteinsatzmässig aufgeboten. Am 18.5.2017 erfolgte die Alarmierung des RFO's mittels Telefonkonferenz mit der Feuerwehr Regio Mellingen. Die Schadenslage zeigte sich wie folgt: Hochwasser in der Stadt Mellingen, Erdbeben in Mägenwil und Trinkwasserverunreinigung in Tägerig. Unsere Aufgaben waren das Koordinieren der Einsatzkräfte, unterbringen der Obdachlosen und Verpflegung aller Beteiligten etc. Dies sind ein paar Auszüge aus dem Ernsteinsatz.

Zusätzlich wurden durch den Kanton einige Aufträge Betreffs Bevölkerungsschutz ans RFO erteilt, wie die Evakuierungskonzept und ZSO/RFO Fusionsprojekte.

Mit 6 Übungen während des Berichtsjahres wurde durch Stabsarbeiten die Zusammenarbeit der RFO-Mitglieder und des Zivilschutzes vertieft. Ziel ist es, bei den Übungen die notwendigen Entscheidungen zu festigen. Auch im Jahr 2017 waren die RFO Mitglieder an Aus- und Weiterbildungskursen.

Die finanziellen Aufwendungen für das RFO beliefen sich im Berichtsjahr auf netto Fr. 16'904 (14'055, wovon Wohlenschwil Fr. 791 (652) beizusteuern hatte (im Verhältnis Einwohnerzahl).

### **Sirenenalarmierung**

Der schweizweite Sirenentest findet jeweils am 1. Mittwoch im Februar statt. Für die Warnung und Alarmierung ist das RFO zuständig. Ertönt die Sirene, ist unverzüglich das Radio einzuschalten. Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf der Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch). Die Alarmierung erfolgt in der Regel durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Aargau, kann aber im Einzelfall auch vom Sirenenwart ausgelöst werden. Die Sirenenalarmierung hat eine gute Einsatzbereitschaft ergeben.

## Zivilschutz

Der Zivilschutz gehört nebst der Polizei, der Feuerwehr, dem Gesundheitswesen und den Technischen Betrieben zum Verbundsystem Bevölkerungsschutz. Obwohl keine Blaulichtformation, zeichnet den Zivilschutz als Ernstfall-Organisation aus, dass er alle Partnerorganisationen sowohl personell wie auch mit geeigneten Einsatzmitteln unterstützen kann. Die Dienstpflicht beim Zivilschutz dauert bis zum 40. Altersjahr.

Der Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg sind die Gemeinden Bellikon, Birmenstorf, Fislisbach, Künten, Mägenwil, Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten und Wohlenschwil angeschlossen. Sie umfasst ein Einzugsgebiet von 32'854 Einwohnern. Die Zivilschutzstelle hat ihren Standort im Gemeindehaus Künten.

Marc Schmidhauser obliegt die Gesamtleitung der Zivilschutzorganisation. Mit der Funktion als Zivilschutz-Kommandant ist auch die Leitung der Zivilschutzstelle verbunden.

Per 31. Dezember 2017 wurden insgesamt 18 (22) Personen mit dem Jahrgang 1977 (1976) aus der Schutzdienstpflicht entlassen.

<b>Personalbestand ZSO</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Sollbestand	392	392
Istbestand ( <i>ohne Personalreserve</i> )	358	378
davon Frauen	1	1
Auswärts eingeteilt	133	97

In 22 (21) Wiederholungskursen wurden 1'009 (1'043) Diensttage geleistet. Praxisnahe stetige Aus- und Weiterbildung des Kadets und der gesamten Mannschaft garantiert eine hohe Qualität an Motivation und Einsatzfähigkeit.

Wegen Nichtbefolgen des Aufgebotes, mussten 12 (10) ZSO-Angehörige verwarnet werden und 4 (2) mussten der Staatsanwaltschaft Baden zugeführt werden.

Die Nettobetriebskosten für die 11 Verbandsgemeinden der Zivilschutzorganisation ZSO Reusstal-Rohrdorferberg beliefen sich im Jahr 2017 auf Fr. 451'092 (487'082).

Für unsere Gemeinde errechnete sich ein Nettokostenanteil von Fr. 21'118 (22'598), wovon gemäss Zustimmung durch die kantonale Aufsichtsinstanz Fr. 11'148 zu Lasten der Ersatzbeiträge verbucht werden konnten. Damit verblieben unserer Gemeinde effektive Nettokosten von Fr. 9'970 (11'044).

## Baulicher Schutzraumbau

Zusammen mit dem Baugesuch müssen die Bauherrschaften bei Neubauten einen Antrag zur Leistung einer Schutzraum-Ersatzabgabe einreichen, sofern die Gemeinden vom Bau von Schutzräumen befreit sind. Seit dem 1.1.2012 werden die Ersatzbeiträge durch den Kanton verfügt, verrechnet und verwaltet, der damit die Möglichkeit erhält, die Mittel gezielt und zweckgebunden im interkantonalen Ausgleich einzusetzen.

## Friedhofwesen

Auf unserem Friedhof fanden 6 (9) Urnenbestattungen statt, davon 4 (6) im Gemeinschaftsgrab. Zudem erfolgte 1 (1) Erdbestattung.

## Hundehaltung

Der Hund ist der beste Freund des Menschen. Dieses Sprichwort trifft durchaus auch auf die Aargauer Bevölkerung zu. Auf etwas mehr als 615'000 Einwohnerinnen und Einwohner kommen rund 41'000 Hunde. Das heisst, dass praktisch jede 15. Person im Aargau einen Vierbeiner besitzt.

In der Gemeinde Wohlenschwil waren im Jahr 2017 insgesamt 115 (111) Hunde registriert. Die Hundetaxe beträgt pro Tier Fr. 120. Davon gehen Fr. 20 an den Kanton.

Mit dem Gesetz, das per 1. Mai 2012 in Kraft getreten ist, werden die Hundehalterinnen und Hundehalter vermehrt in die Pflicht genommen. Sie sind aufgefordert, ihren Hund so zu halten, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder übermässig belästigt werden. Für ein verantwortungsvolles Miteinander und zum Schutz von Landschaft und Umwelt, wird mit dem aktuellen Hundegesetz auch das Aufnehmen des Hundekots in Siedlungs- und Landwirtschaftsgebieten sowie entlang von Strassen und Wegen obligatorisch. Uneinsichtige Hundehaltende können unmittelbar mit einer Ordnungsbusse belegt werden. Zudem muss jeder Hundehalter bei der Anmeldung des Hundes auf der Wohngemeinde automatisch eine Kopie des Heimtierausweises abgeben.

Der Erwerb eines Sachkundenachweises ist seit 1.1.2017 nicht mehr obligatorisch. Personen, die erstmals einen Hund halten wollen, wird der freiwillige Besuch eines Kurses dringend empfohlen, damit sie lernen, ihren Hund artgerecht zu erziehen und rücksichtsvoll zu führen.

## Gebäudeversicherung

Die Aarg. Gebäudeversicherung (AGV) versichert obligatorisch die Gebäude im Kanton gegen Feuer- und Elementarschäden.

Die AGV verzichtet zukünftig auf periodische Schätzungen von Gebäuden, d.h. auf sogenannte Revisionsschätzungen. Die laufende Anpassung der Versicherungswerte wird mit der Indexierung an die Baupreientwicklung automatisch vorgenommen. Wertvermehrende Umbauten, Erweiterungen, etc., sind der AGV jedoch im Interesse eines umfassenden Versicherungsschutzes nach wie vor zur Nachschätzung anzumelden. Nachschätzungen zur Überprüfung des Versicherungswertes werden weiterhin kostenlos angeboten.

Ende des Jahres 2017 waren in Wohlenschwil total 694 (694) Gebäude mit einem Versicherungswert von Fr. 423.5 (420.4) Mio. gegen Feuer- und Elementarschäden bei der Aarg. Gebäudeversicherung obligatorisch versichert.

## Kaminfegerdienst

Herr Kurt Schnyder, Stetten, ist für zehn Regionsgemeinden, so u.a. auch für die Gemeinde Wohlenschwil, als Kaminfeger zuständig. Ölheizungen werden regelmässig, je nach Leistung 1- bis 2-mal jährlich, gereinigt.

Was	Wie	Anzahl 2017	Anzahl 2016
Ölfeuerungen	Reinigung 1 x pro Jahr	159	162
Ölfeuerungen	Reinigung 2 x pro Jahr	7	7
Holzheizungen	Reinigung 1 x pro Jahr	41	38
Holzheizungen	Reinigung 2 x pro Jahr	23	22
Cheminée	Reinigung 1 x pro Jahr	8	4
Holzfeuerungskontrollen		59	84

### **Kontrolle Holzfeuerungen bis 70 kW**

Im vergangenen Jahr wurden 59 (84) Anlagen kontrolliert. Es musste keine (2) Anlage(n) beanstandet werden.

Die Holzfeuerungskontrolle wird im Turnus von zwei Jahren durchgeführt. Bei Kunden, die ihr Cheminée oder Cheminée-Ofen nur selten oder gar nicht brauchen, wird die Kontrolle nur alle 3 – 10 Jahre durchgeführt.

### **Feuerungskontrollen Öl- und Gasheizungen**

Herr Kurt Schnyder, Rebhaldenweg 9, 5608 Stetten, ist amtlicher Feuerungskontrolleur (Öl- und Gasheizungen) unserer Gemeinde.

Gemäss Luftreinhalteverordnung (LRV) sind die Gemeinden verpflichtet, alle zwei Jahre amtliche Kontrollen an den Feuerungsanlagen durchzuführen.

Im vergangenen Jahr wurden 126 Öl-Heizungen und 2 Gas-Heizungen kontrolliert. Bei 11 Anlagen wurde ein Mangel festgestellt, der einreguliert werden musste.

### **Brandschutzbeauftragter; Brandschutzbewilligungen**

Der vorbeugende Brandschutz bezweckt den Schutz von Personen, Tieren und Sachen sowie der Umwelt vor Brand- und Explosionsschäden.

Kurt Schnyder, Kaminfegermeister, Stetten, ist u.a. für die Gemeinde Wohlenschwil als Brandschutzbeauftragter zuständig.

Im vergangenen Jahr hat der Brandschutzbeauftragte für unsere Gemeinde einige neue wärmetechnische Anlagen (Gas, Öl und Holz) kontrolliert.

15 (8) kommunale Brandschutzbewilligungen wurden ausgestellt.

## **2 BILDUNG**

### **Das aargauische Schulsystem**

Alle Kinder und Jugendlichen mit Aufenthalt im Kanton unterstehen der Schulpflicht. Die Schulpflicht dauert elf Jahre. Die 11 Jahre gliedern sich in Kindergarten (2 Jahre), Primarschule (6 Jahre) und Oberstufe (3 Jahre).

### **Schulverband Mellingen-Wohlenschwil**

Die Schulen von Wohlenschwil sind Teil des Schulverbandes Mellingen-Wohlenschwil.

Zurzeit werden in Wohlenschwil zwei Kindergartenabteilungen und sechs Abteilungen der Primarschule (1. bis 6. Klasse) geführt.

Die Kinder aus Wohlenschwil besuchen die Oberstufe (Real-/Sekundar- oder Bezirksschule) in Mellingen.

<b>Schulstatistik 2017/18 Schulstandort Wohlenschwil (Stand: 31.12.2017)</b>					
Lehrperson	Klasse	Knaben	Mädchen	Total	
Meier Christine	Kindergarten 5 + 6-Jährige	14	9	<b>23</b>	45
Zürcher Tanja	Kindergarten 5 + 6-Jährige	10	12	<b>22</b>	
Ribi Sina	1. Primarschulklasse	9	11	<b>20</b>	118
Reichmuth Sibylle	2. Primarschulklasse	9	12	<b>21</b>	
Russ Marion	3. Primarschulklasse	17	7	<b>24</b>	
Lüscher Imelda / Fuss Anka	4. Primarschulklasse	8	9	<b>17</b>	
Engler Sandra	5. Primarschulklasse	10	9	<b>19</b>	
Sibold Bruno	6. Primarschulklasse	7	10	<b>17</b>	
<b>Total Kindergärtner und Schüler</b>		<b>84</b>	<b>79</b>	<b>163</b>	
<i>Vergleich Vorjahr 2016/2017</i>		<i>84</i>	<i>74</i>	<i>158</i>	

<b>Davon auswärts wohnhafte Schüler, die in Wohlenschwil die Schule besuchen:</b>		
Klassen	Mellingen	Total
1. Primarschulklasse	0	0
2. Primarschulklasse	10	10
3. Primarschulklasse	1	1
4. Primarschulklasse	7	7
5. Primarschulklasse	2	2
6. Primarschulklasse	3	3
<b>Total</b>	<b>23</b>	<b>23</b>

## **Schulstandort Wohlenschwil**

### **Lese- und Erzählnacht**

Am 26. Januar 2017 fand für die Mittelstufe eine spannende Lese-, Erzähl- und Spielnacht in der Schule statt. Das diesjährige Motto war "Streng geheim...". Die Schüler schlüpfen in die Rolle von DetektivInnen. In Gruppen klärten sie einen Diebstahl auf und eroberten so die Schulklasse zurück.

### **Ski- und Snowboardlager**

Das Schneesportlager fand vom 29.1. bis 4.2.17 in Obersaxen (GR) statt. Insgesamt nahmen 36 Kinder und Jugendliche teil. Die Gemeinde Wohlenschwil unterstützt das Schneesportlager der Schule mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 3'500.-, was einem Durchschnitt von Fr. 100.- pro Kind entspricht. Der Elternbeitrag beträgt Fr. 430.- pro Kind.

### **Frühlingseinläuten**

Am 21.3.17 zogen die Kinder vom Kindergarten und der Unterstufe durchs Dorf. So vertrieben sie pünktlich zum Frühlingsanfang den Winter und begrüßten den Frühling.

### **Projektwoche**

In der ersten Woche nach den Frühlingsferien 2017 begaben sich alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse auf eine Weltreise. Sie bereisten verschiedene Kontinente und lernten beim Spielen, Singen, Tanzen, Kochen und Malen, im Sport oder bei Berichten von Personen aus verschiedenen Ländern, wie die Leute da leben, was sie essen, wie sie sprechen und was sie in ihrer Freizeit machen.

Die „Reisegruppen“ setzten sich aus Kindern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse zusammen. Der Start erfolgt jeden Morgen nach einem gemeinsamen Treffen auf dem Pausenplatz. Es war eine spannende und eindruckliche Woche. Als Erinnerung konnten alle „Reisenden“ ihren Reisepass, der auf den verschiedenen Kontinenten abgestempelt wurde, mit nach Hause nehmen.

### **Schuljahresabschluss**

Zum Abschluss des Schuljahres gab es ein riesiges Domino. Die erwürfelten Felder enthielten Aufgaben oder Spiele, die von den Kindern in Gruppen erfüllt werden mussten, danach ging es wieder ans Würfeln. Der Morgen fand seinen Abschluss mit einem Apéro auf dem Pausenplatz. Dazu trug jede Klasse vom Kindergarten bis zur 5. Klasse etwas bei. Die Ehrengäste, die 6. Klasse, waren eingeladen und wurden bei diesem Anlass verabschiedet.

### **Sporttag**

Am 5. September 2017 fand der Sporttag der Schule auf dem Schulareal statt. Am Morgen wetteiferten die Schüler in 4 Disziplinen der Leichtathletik, einem Geschicklichkeitsparcours und beim Kirschkernspucken. Am Nachmittag unternahm die Unterstufe einen Ausflug in den Wald, die Mittelstufe spielte Brennball.

### Tag der Milch

Der „Tag der Milch“ wurde vom Landfrauenverein durchgeführt. Am 7. November 2017 wurde allen SchülerInnen ein Becher Milch geschenkt. Vorgängig erhielten die Kinder Unterlagen, die sie auf eine gesunde Ernährung hinweisen und feine, anregende Rezepte zum Nachkochen enthalten.

### Martini-Anlass

Am 14. November 2017 präsentierten die Unterstufe und der Kindergarten ihre schön geschnitzten „Räbeliechtle“ bei einem Umzug durch das Dorf. Ihr fröhlicher Gesang erwärmte die Herzen der Zuschauer auf dem Schulhausplatz. Beim Gesang wurde das neue Fensterbild erleuchtet. Die Eltern und Kinder genossen bei einem warmen Punch ihre Martinibrötchen, die sie miteinander teilten.

### Adventsmarkt

In der Projektwoche vom 27. November bis 1. Dezember waren die Kinder vom Kindergarten und der Unterstufe fleissig mit Werken, Kochen, Malen und Basteln beschäftigt. Das Ziel war viele schöne und feine Sachen für den Adventsmarkt herzustellen. Am 7. Dezember war es soweit. Die liebevoll hergestellten Sachen wurden schön zum Verkauf präsentiert. Der Elternverein sorgte für eine feine Verpflegung mit Hotdogs und heissen Getränken. Es war ein sehr stimmungsvoller Anlass. Der Erlös wurde an eine Stiftung überwiesen, die Kinder in der Schweiz unterstützt.

### Aussensanierung Schulhaus gelb

Die Aussensanierung des Schulhauses gelb, welches die Erneuerung der Fassade und der Storen umfasste konnte im Sommer 2017 abgeschlossen werden. Das Schulhaus gelb erstrahlt nunmehr im neuen Glanz und erfreut die Schüler, die im Verkehr mit der besagten Schulliegenschaft stehenden Personen sowie auch den Gemeinderat gleichermassen.

<b>Gemeindeverband Schule Mellingen-Wohlenschwil</b> (siehe auch im Internet unter <a href="http://www.schule-mewo.ch">www.schule-mewo.ch</a> )							
<b>Schülerstatistik Schule MeWo</b> <i>Stand 11.08.2017</i>	Kinder- garten	Primar	Real	Sek	Bez	<b>Total</b> <b>2017/18</b>	<b>Total</b> <b>2016/17</b>
Schüler am Standort Mellingen	115	319	151	182	259	1'026	1'010
Schüler am Standort Wohlenschwil	37	116	0	0	0	153	156
<b>Total Schüler Standorte MeWo</b>	<b>152</b>	<b>435</b>	<b>151</b>	<b>182</b>	<b>259</b>	<b>1'179</b>	<b>1'166</b>
<i>davon mit Wohnsitz Mellingen</i>	115	337	51	57	69	629	630
<i>davon mit Wohnsitz Wohlenschwil</i>	37	98	11	20	21	187	187
<i>davon Wohnsitz übrige Gemeinden</i>	0	0	89	105	169	363	349
<b>Total Schüler nach Wohnort</b>	<b>152</b>	<b>435</b>	<b>151</b>	<b>182</b>	<b>259</b>	<b>1'179</b>	<b>1'166</b>

### Organisation

Der Vorstand setzt sich aus den beiden Gemeinderatsgremien Mellingen und Wohlenschwil zusammen. Dieser hat einen Ausschuss als Bindeglied zur Verbandsschulpflege bestimmt, mit Präsident René Furter, Mellingen und den beiden Mitgliedern Erika Schibli, Wohlenschwil und Bruno Gretener, Mellingen.

Die Verbandsrechnung wird durch die Finanzverwaltung Mellingen geführt. Gemeindeschreiber Michael Urben, mit Unterstützung von alt Gemeindeschreiber Markus Jost, Wohlenschwil, amtiert als Protokollführer und Aktuar des Verbandsvorstandes. Die Kontrollstelle setzt sich aus Mitgliedern der Finanzkommissionen Mellingen und Wohlenschwil zusammen.

Die Verbandsschulpflege setzt sich analog der Amtsperiode, bzw. seit 01.01.2016 auch in der Amtsperiode 2018/21 personell wie folgt zusammen: Ted Wijshijer, Mellingen (Präsident), Giuseppe Aleo, Mellingen (Vizepräsident), Simon Koller, Mellingen (Mitglied), Cristiano Felzani, Wohlenschwil (Mitglied) und Mischa Kölliker, Wohlenschwil (Mitglied)

Die Oberstufenschülerinnen und -schüler (Sereal und Bez) der Gemeinden Fislisbach, Mägenwil, Tägerig, Stetten besuchen die Schule Mellingen-Wohlenschwil. Die einzelnen Bereiche, bzw. Stufen werden durch vier Stufenschulleitungen (Kindergarten / Primarschule / Sereal / Bezirksschule) geleitet. Zudem gibt es eine Informatik- und eine Musikschulleitung.

#### Verbandsrechnung 2017

Die Verbandsrechnung 2017 der Schule Mellingen-Wohlenschwil schloss in ihrem 11. Rechnungsjahr, bei einem Umsatz von Fr. 12'958'619 (VJ 13'361'709), mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 182'703 (Budget 2017 Fr. 0 / Rechnung 2016 Überschuss Fr. 256'666) ab. Am Überschuss partizipieren im Verhältnis der Schülerzahlen Mellingen mit Fr. 158'994 (87 %) und Wohlenschwil mit Fr. 23'709 (13 %). Der durch Schulpflege und Schulleitung beeinflussbare Netto-Betriebsaufwand wurde gegenüber dem Budget 2017 um Fr. 176'526 oder um rund 7.6 % und gegenüber der Rechnung 2016 um Fr. 139'330 oder um rund 6 % erfreulicherweise unterschritten. Der Kanton stellte dem Schulverband MeWo im Jahr 2017 einen pauschalen Personalaufwand von Fr. 4'497'705 (VJ Fr. 4'886'490), inkl. Zuschlag gemäss Ausgleichsgesetz Spitalfinanzierung von Fr. 519'622 (VJ Fr. 485'890) in Rechnung, dies basierend auf 81.58 (VJ 83.69) Vollzeitstellen. Die Schule MeWo wies im Schuljahr 2017/18, Stand Februar 2017 insgesamt 1'166 und Stand August 2017 total 1'179 Schülerinnen und Schüler auf, d.h. insgesamt 13 Schülerinnen und Schüler mehr auf als im Vorjahr 2016/17 zu gleicher Zeit. Zum Ausgleich der Musikschulrechnung leisteten die Gemeinden Mellingen und Wohlenschwil Beiträge im Verhältnis der Anzahl Musikschüler von insgesamt Fr. 259'096 (VJ Fr. 201'425), d.h. Mellingen Fr. 207'277 (80 %) und Wohlenschwil von Fr. 51'819 (20 %).

#### **Musikschule Mellingen-Wohlenschwil**

<b>Instrumentalschüler aus Wohlenschwil</b>					
Art / Instrument	2017/18	Vorjahr	Art / Instrument	2017/18	Vorjahr
Sopranblockflöte	12	9	Schlagzeug	4	7
Altblockflöte	2	0	Klarinette	0	2
Cornet	2	0	Gitarre	10	13
Klavier	7	13	Querflöte	5	4
E-Piano/Keyboard	1	0	Saxophon	1	1
Violine	5	5	Trompete	1	5
Cello	0	2	Sologesang	2	1
<b>Total Schülerinnen</b>				<b>52</b>	<b>62</b>

Das Kalenderjahr 2017 war reich an Auftritten. Zum ersten Mal im Januar wurde ein Neujahrskonzert im MZG von Mellingen aufgeführt. Eigens für das Konzert wurde von der Musikschule eine Kindergeschichte geschrieben. Heinrich, Jolene und der Rabe waren die Protagonisten, die durch das Programm führten. Das Konzert wurde sehr gut besucht und das Publikum durfte ein abwechslungsreiches Programm, mit eher grossen Musikformationen, geniessen.

Im Mai folgte das Frühlingskonzert in Mägenwil und kaum ein Monat später das Openair in Wohlenschwil. Das Openair in Wohlenschwil war unter windigen Verhältnissen ein langes und reich bestücktes Konzert, welches nebst den Beiträgen der Musikschule auch die Beiträge der Bläserklasse, des Streichensembles und des Orchesters darbot. Die akustischen Verhältnisse waren aufgrund des Windes schwierig.

Zudem wurde das Musikschulorchester getauft. Als Taufgeschenk wurden den Instrumentalisten des Orchesters neue Konzertnotenpulte überbracht. Taufpate war der Oberstufenchor der Schule MeWo, der im 2017 sein 20-Jähriges Bestehen feierte und an dessen Jubiläumskonzert das Musikschulorchester ebenfalls mitspielte. Dabei wurden gemeinsam einige Stücke aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ aufgeführt.

Kaum war das neue Schuljahr begonnen, bereitete die Musikschule das Kirchenkonzert in Mellingen vor. Das Konzert sollte nach dem Januarskonzert, welches vor allem grosse Formationen beinhaltete, auch kleinere Formationen mit weniger Auftrittserfahrung Platz bieten und auch Solisten eine Auftrittsmöglichkeit schenken. Das Konzert fand äusserst grossen Anklang und wurde in der Kath. Stadt-Kirche in Mellingen, an beiden Aufführungsdaten im November, sehr gut besucht.

Derweil hatte das Lehrerteam der Musikschule, welches in Mägenwil unterrichtet, das traditionelle Weihnachtskonzert vorbereitet. Kurz vor Weihnachten wurde ein sinnliches, variantenreiches und auch humorvolles Konzert dargeboten, welches das auftrittsreiche 2017 abrundete.

### **Schulhauswartung**

Die Schulhauswartung wird weiterhin von Peter Meyer, welcher sich mittlerweile bereits in seinem 8. Dienstjahr befindet geleitet bzw. gemanagt. Er wird dabei tatkräftig von Francesco Rondinelli, Lernender als Fachmann Betriebsunterhalt/Hausdienst im 2. Lehrjahr unterstützt. Die Reinigungshilfen der Schulhauswartung leisteten 415 (443) Arbeitsstunden und die Bühnenmeister 173 (113). Wie bereits mehrmals über die gemeindeeigenen Informationskanäle mitgeteilt, ist die Gemeinde noch immer auf der Suche nach einem neuen Bühnenmeister/Materialwart. Interessierte Personen, welche sich ein entsprechendes Engagement vorstellen könnten, dürfen sich jederzeit gerne bei der Gemeindekanzlei melden.

### **Berufsbildung, Lehrlingswesen**

Für (33) Berufsschüler bzw. Lernende wurden nach dem Wohnortsprinzip Schulgelder von Fr. 94'244 (120'568) bezahlt. Dies entspricht einem durchschnittlichen Schulgeld von Fr. 2'855 (2'679) pro Berufsschüler/in und Jahr.

### **Sonderschulung und Heimaufenthalt**

Gemäss § 24 Betreuungsgesetz tragen Kanton und Gemeinden die Kosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten (Restkosten) gemeinsam. Der Kantonsanteil beträgt 60% und der Gemeindeanteil 40%. Die Belastung erfolgt nach Massgabe der Einwohnerzahl.

Rechn.- Jahr	EW	Ansatz pro EW in Fr.	Anteil Wohlen- schwil, Fr.
<b>2017</b>	<b>1'520</b>	<b>234.21</b>	<b>355'998</b>
2016	1'497	235.36	352'335
2015	1'500	234.10	351'152
2014	1'482	228.65	338'862

Zusätzlich leistete unsere Gemeinde Schulgeldbeiträge von Fr. 52'445 (41'765) für Sonderschulung (Sprachheilschule, ZEKA für körperbehinderte Kinder etc.).

### **Wärmeverbund öffentliche Gebäude**

Der Wärmeverbund ausgehend von der Holzschnitzelheizung in der Halle blau umfasst folgende öffentlichen Gebäude:

- Halle blau
- Schulhaus rot
- Schulhaus gelb
- Gemeindehaus
- Kath. Kirche, Pfarreiheim, Pfarrhaus)

Vom Forstbetrieb Birretholz wurden für die Holzschnitzelheizung für die Heizperiode 2016/2017 415 (371) m2 Holzschnitzel bezogen.

### **Jugendarbeit Mellingen-Wohlenschwil**

Die Gemeinden Mellingen und Wohlenschwil bieten seit Sommer 2015 gemeinsam eine Jugendarbeit an. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Jugendliche von 12 bis ca. 16 Jahren, bzw. ab 6. Primarschule bis Ende Oberstufe. Als Jugendarbeiter mit einem 80%-Pensum ist Marvin Kingsley tätig. Das Jugendbüro befindet sich in Mellingen, Grosse Kirchgasse 17.

Die Jugendarbeit MeWo wird in den Gemeinden wahrgenommen und erfreut sich grosser Beliebtheit. Die grosse Vernetzungsarbeit zu Beginn des Jahres trägt Früchte. Und durch die zentrale Lage des Jugendbüros gehen viele Jugendliche ein und aus. Diese schätzen und nutzen die vorhandenen Angebote regelmässig.

Nicht nur Jugendliche nutzen die Angebote der Jugendarbeit MeWo. Auch Eltern, politische Gremien, wie auch die Schule informieren sich und nutzen wenn möglich die Leistungen der Jugendarbeit vor Ort. Dies lässt darauf schliessen, dass das Bedürfnis einer Jugendarbeit vorhanden ist und der grösste Teil vorerst mit dem Jugendbüro MeWo abgedeckt wird.

Aufgrund der Besucherzahlen und Teilnehmer an diversen Projekten und Angeboten ist zu entnehmen, dass die Jugendarbeit MeWo sich konkret mit der Jugendkultur auseinandersetzt und lebensweltorientiert handelt. Mit diversen und breit gefächerten sozialpädagogischen Projekten schafft die Jugendarbeit MeWo niederschwellige und präventive Angebote für die Zielgruppen. Des Weiteren wird bei den meisten Anlässen ein möglichst hoher Partizipationsgrad angestrebt.

Mittels regelmässigen JuKo- und Fachsitzungen werden die strategischen und operativen Ziele der Jugendarbeit MeWo laufend überprüft, die Qualität gesichert und eine kontinuierliche Struktur angestrebt, welche personenunabhängig aufgebaut ist.

### 3 KULTUR, FREIZEIT

Kulturelle Veranstaltungen		
Datum	Eintritte	Veranstaltungen
31.03.2017	75	Besuch bei Lägere Bräu in Wettingen
19.05.2017	157	Franz Hohler spaziert durch sein Gesamtkunstwerk
23.06.2017	67	„eigets“ – alpine Tänze und Geschichten mit Christian Schmid und der Band Neoländler aus dem Emmental
08.09.2017	92	„Der Töne bunte Schwingen“ – ein heiter-beschwingtes Kammermusikprogramm (Sopran, Piano, Klarinette)
20.10.2017	127	Junge Junge „Hut ab! Edition Suisse“ – Zaubercomedy mit Gernot und Wolfram Bohnenberger

Im Jahr 2017 wurden die Anlässe unterstützt durch das Aargauer Kuratorium und Pro Argovia Artists. Die Miete für die Klaviere wurde durch die Raiffeisenbank gesponsert. Der Beitrag der Gemeinde belief sich auf Fr. 5'265.45 und die Einnahmen aus den 5 Veranstaltungen betragen Fr. 11'340. (2016 für 5 Veranstaltungen: Fr. 9355).

Am 16. Juni 2017 organisierte die Kulturkommission erstmals den traditionellen Grill-Abend vor dem VOLG mit Wolischwiler und dem openair Musikschulkonzert auf dem Schulhausplatz.

#### **Kulturkommission**

Die Kulturkommission mit Maja Pfister, Präsidentin, Lydia Bärtschi, Christof Messmer, Trix Wolf, und Werner Spreuer hat am 1.1.2017 das Patronat für das Wolischwiler-Bier übernehmen dürfen. Zu diesem Anlass wurde das 1. Programm in der 39. Kultursaison unserem Kulturbier gewidmet. 75 Personen wurden mit einem Bus nach Wettingen gebracht. Wolischwiler und Brezel gab es zum Apéro, bei einer kurzen Führung durch die Brauerei wurde die Produktionsstätte unseres Biers vorgestellt und mit einem Bier-Fondue gestaltete sich der Abend äusserst gemütlich.

Franz Hohler auf seinem Spaziergang durch sein Werk sorgte für eine bis auf den letzten Platz besetzte Alte Kirche. Eindrücklich, mit welcher Präsenz und Nähe zum Publikum der Künstler seine Texte vorgetragen hat. Zum Abschluss kamen die Gäste sogar in den Genuss des „Totemügerli“, seinem 50-jährigen Werk. Das Programm „eigets“ war Sprachkunst, Volksmusik, aber auch groovigfolkigbluesig. Mit einem Sammel-surium an Instrumenten boten die Vollblutmusiker Susanne Jaberg, ihr Mann Thomas Keller, Tochter Iris Keller und Freund Lorenz Nejedly mal lüpfige, mal sentimentale oder melancholische Musik. Christian Schmid, ehemaliger Redaktor bei Radio SRF (Schnabelweid) hat die Musik mit poetischen und philosophischen Erzählungen verwoben. Im September stand ein heiter-beschwingter Kammermusikabend auf dem Programm. Die einheimische Sopranistin Christine Müller wurde am Flügel begleitet von Satako Kato, einer japanischen, jungen Pianistin, und Hanspeter Mosimann, einem begnadeten Klarinettisten. Zum Abschluss der Saison boten die beiden Brüder Gernot und Wolfram Bohnenblust reinen Spass und Vergnügen mit ihrem Programm „Hut ab! Edition Suisse“. Voller Charme und Poesie zeigten die Künstler eine Zaubercomedy höchster Güte.

Im Anschluss an das letzte Programm verabschiedete die Präsidentin Werner Spreuer mit dem besten Dank für seine wertvolle und tatkräftige Mithilfe in der Kommission. Der Gemeinderat hat Matthias Bolliger als seinen Nachfolger gewählt.

Ganz traditionell wurden die Gäste zum Abschluss der Saison mit einem Dopéro verwöhnt – mit schmackhaften Penne, zubereitet vom Koch Restaurant Mühle.

Die Kulturkommission bedankt sich herzlich bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung und das Interesse an den verschiedenen Veranstaltungen in unserer Alten Kirche. Aktuelle Anlässe: [www.kultur-wohlenschwil.ch](http://www.kultur-wohlenschwil.ch), Billett-Reservationen: [ticket@kultur-wohlenschwil.ch](mailto:ticket@kultur-wohlenschwil.ch) oder Tel. 079 719 05 01 (ab 14.00 Uhr).

### **Stiftung Alte Kirche**

Im Jahr 2017 fand die Stifterversammlung am Donnerstag 4. Mai statt. Die Hauptthemen waren das Jubiläumsfest im Jahr 2021 und die dringenden Sanierungsarbeiten bei der Steintreppe in der Sakristei und der Vorplatz vor dem Hauptportal. Das Fest im Jahr 2021 steht unter dem Motto „25 Jahre Stiftung Alte Kirche“. Auch ist in dieser Zeit unsere Kirche etwa 750 Jahre alt.

Die Stufen der Steintreppe vor der Sakristei wurden vom Steinmetz ausgefräst und die Fehlstellen mit neuen, passenden Steinen ergänzt. So kann die Treppe ohne grosse Gefahr wieder begangen werden. Vor dem Hauptportal wurden die grossen, tonnenschweren Steinplatten bis zu 15 cm angehoben und ausgerichtet. Die verwitterten Sandsteinplatten wurden mit ortsüblichen Muschelkalksteinplatten ersetzt und die Fugen wurden fachmännisch geschlossen.

Der Kirchenraum wurde für 15 Ziviltrauungen vermietet. Auch fanden wie üblich die kulturellen Veranstaltungen statt. Im Weiteren wurden Geburtstagsfeste, kleine Essen und verschiedene Sitzungen abgehalten.

Der Frondienst war auch in diesem Jahr sehr aktiv. Einerseits wurden die üblichen Unterhaltsarbeiten und Reinigungen getätigt, andererseits wurden auch ausserordentliche Einsätze geleistet. Mit der Unterstützung des Steinmetzen bei den Schleifarbeiten und dem Auskratzen und Säubern der Fugen konnte das Frondienstteam einiges an Geld einsparen. Herzlichen Dank allen Frondienstleuten für den immerwährenden und grossen Einsatz zu Gunsten der Alten Kirche.

Ein grosser Dank gebührt allen Stifterinnen und Stiftern, die sich treu zu unserem Wahrzeichen, der Alten Kirche, bekennen und die Stiftung mit ihrem jährlichen Beitrag unterstützen. Ein herzliches Dankeschön auch an die Bevölkerung und die Behörden, die unserer Stiftung immer wohlgesinnt sind.

### **Bundesfeier**

Die Bundesfeier fand traditionsgemäss beim „Sandloch“ in Büblikon statt und erfreute viele Besucher. Für die professionelle Organisation zeichnete das Männerturnen MTW Wohlenschwil verantwortlich, wobei dieser durch weitere Dorfvereine tatkräftig unterstützt wurde. Gesamtleiter MTW Jan Stettler hielt eine gehaltvolle Bundesfeieransprache. Der Musikverein MäWo lockerte den Anlass musikalisch auf. Abgerundet wurde der Anlass mit einem Fackel- bzw. Lampionumzug, sowie mit dem Entzünden des durch den Sportverein bereitgestellten Höhenfeuers.

DJ ALF sorgte für stimmungsvolle Hintergrundmusik.

### **Vereinspräsidentenkonferenz**

Am 04.12.2017 fand die traditionelle 35. Vereinspräsidentenkonferenz, auch Elefantenrunde genannt, statt. Es wurden Rücktritte und Nachfolgeregelungen in der Führung bzw. Leitung von Vereinen und Organisationen bekannt gegeben, die Spielregeln bei Raumbenützungen in Erinnerung gerufen, der Veranstaltungskalender 2018 mit dem Behörden- und Vereinsverzeichnis redigiert, Anlässe und Raumbenützungen koordiniert sowie diverse Absprachen getroffen.

### **Adventsfenster**

Dank der Initiative von Frauen konnten in unserer Gemeinde im Dezember wiederum wunderschöne Adventsfenster bestaunt werden. Jeden Tag wurde ein neues Fenster geöffnet, dies in den meisten Fällen in Verbindung mit einem Apéro.

### **Und ausserdem..**

- Am 25.02.2017 organisierte der Elternverein Wohlenschwil die Kinderfasnacht unter dem Motto „Ozeania“ in der Halle blau.
- Der Elternverein Wohlenschwil feierte im Jahr 2017 sein 5-jähriges Jubiläum.
- Am Ostersonntag, 15.4.2017, fand erneut eine Osternestsuche auf dem Schulhausplatz und in der Halle Blau statt, organisiert durch den Elternverein. Anschliessend offerierte der Elternverein Wohlenschwil Verpflegung und organisierte ein Familienkino in der Halle Blau.
- „Party on Fire!“ wurde durch den Musikverein Wohlenschwil organisiert. Nach dem Motto „Gekocht wird auf dem Feuer“ wurden diverse Grilladen und ein leckeres Risotto bereitgestellt.
- Die Kulturkommission führte am 16.06.2017 wiederum ein grosses Grillfest durch, natürlich mit Wolischwiler. Für ein besonderes Highlight sorgte die Musikschule Mellingen-Wohlenschwil mit einem Open-Air-Konzert.
- Am 2./3. Dezember 2017 in Wohlenschwil führte der Musikverein MVMW sein Jahreskonzert zum Thema „kontra“ durch. Die neue Dirigentin Melinda Maul bot zusammen mit den Musikantinnen und Musikanten ein grossartiges Konzert, das zu begeistern wusste. Weiter so!
- Am 9.12.2017 organisierte der Spielplatzverein den beliebten Raclette-Plausch à discrétion. Im Foyer von Halle blau wurde das liebevoll gestaltete Adventsfenster erleuchtet und die Chlausbar lud mit Glühwein zum Anstossen ein. Danach wartete der Samichlaus auf die grossen und kleinen Kinder.
- Am 10.12.2017 fand in der Pfarrkirche Wohlenschwil ein wunderschönes Adventskonzert statt. Unter der Leitung von Elisabeth Fischer musizierten der Kirchenchor und der Jugendchor der Pfarrei Wohlenschwil-Mägenwil sowie der Männerchor Hagglingen.

### **Waldhaus**

Die Waldhütte war insgesamt 16 (19) Mal vermietet.

Für Ortsansässige beträgt die Benützungsgebühr Fr. 80 und für Auswärtige Fr. 140. Die rustikale Waldhütte bietet Platz für rund 20 Personen. Sie verfügt weder über Strom- noch Wasseranschluss. Die Innenbeleuchtung wie auch die Kochstelle werden mit Gas gespiesen.

### **Festzelt - Vermietung**

Die gemeindeeigene Festhütte, bzw. Teile davon, war insgesamt 6 (6) Mal im Einsatz.

Das Festzelt in Alu-Konstruktion weist die Masse 18 x 6 m auf und bietet Platz für ca. 120 Personen. Die Miete des Festzeltes mit Küchenzeltanbau (inkl. Transport und Personal) für ein Wochenende beträgt pauschal Fr. 850, bzw. für zwei Wochenenden Fr. 1'300. Für die Miete der Festbestuhlung (16 Garnituren) sind Fr. 150, bzw. Fr. 200 zu bezahlen. Gebührenpflichtig ist jede Benützung durch Privatpersonen oder auswärtige Vereine und Organisationen. Für die ortsansässigen Vereine und politischen Parteien werden keine Benützungsgebühren erhoben.

## 4 Gesundheit

### **Spitex Heitersberg**

Die Spitex - spitalexterne Hilfe, Gesundheits- und Krankenpflege - betreut und pflegt Menschen, die durch Krankheit, Unfall, Behinderung, Altersgebrecben, Mutterschaft oder ähnliches persönlich eingeschränkt sind, damit sie zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung verbleiben können. Die Spitex Heitersberg steht für pflegebedürftige Menschen aus zwölf Gemeinden mit 32'000 Einwohnern im Einsatz, so auch für die Gemeinde Wohlenschwil.

Unsere Gemeinde leistete einen prov. Beitrag von Fr. 79'000 (2016 definitiv 95'306.40) an die Spitex Heitersberg. Bei der definitiven Abrechnung erfolgt eine Aufteilung der nicht gedeckten Kosten im Verhältnis von einem Drittel mit einem Pro Kopf-Beitrag und von zwei Dritteln gemäss den erbrachten Leistungen.

Im Zuge des Wachstums der Spitex Heitersberg haben wir die Teamleitung aufstocken können. Aktuelle haben wir jetzt vier Teamleitungen Pflege (darunter eine Teamleitung für die psychiatrische Pflege) und eine Teamleitung für Hauswirtschaft. Insgesamt ist das Team der Spitex ebenfalls gewachsen.

Einige Kennzahlen zum Geschäftsjahr 2017

- *77 Mitarbeitende*
- *Davon 6 Auszubildende zur Fachfrau/-mann Gesundheit, Assistentin Gesundheit und Soziales (AGS)*
- *Eine Mitarbeitende in berufsbegleitender Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit*
- *Eine Kauffrau in Ausbildung*
- *Durchschnittsalter: 44 Jahre*
- *Durchschnittspensum: 66 %*
- *732 Klienten*
- *40'298 verrechenbare Stunden (VJ 36'074 Std.)*
- *Davon 70 % Pflege und 30 % hauswirtschaftliche Leistungen (VJ 70% / 30%)*
- *Durchschnittliche Anzahl Besuche pro Klient: 90 Besuche (VJ 88)*
- *Durchschnittliche Dauer pro Besuch: 36 Minuten (VJ 37)*
- *Umsatz: 7.23 Mio. (VJ 3.97), davon Gemeindebeiträge: 41% (VJ 39 %).*

Während die Hauswirtschaftsstunden langsam rückläufig sind, nimmt der Pflegebedarf stetig zu. Dies ist einerseits auf die früheren Spitalaustritte zurückzuführen, andererseits leben die Menschen länger zuhause, bevor sie in ein Alterszentrum eintreten.

Wir freuen uns, dass wir die wichtige Aufgabe der Klientenbetreuung in der Region Heitersberg weiterhin übernehmen dürfen und bedanken uns bei den Gemeinden und der ganzen Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen.

### **Pflegefinanzierung**

Die Neuordnung der Pflegefinanzierung ist Anfang 2011 in Kraft getreten. Seither ist die öffentliche Hand bzw. sind die Gemeinden verpflichtet, die Restkosten zu finanzieren, die nach Abzug von Patienten- und Versicherungsbeiträgen übrig bleiben. Die kantonale Clearingstelle übernimmt

die Vorfinanzierung des Anteils der öffentlichen Hand an Pflegekosten (sogenannte „Restkosten der Pflege“). Die vorfinanzierten Beträge durch den Kanton werden an die zivilrechtlichen Wohnsitzgemeinden, welche die Restkosten der Pflege schlussendlich tragen, weiterverrechnet. Demgemäss beliefen sich die Restkosten Pflege für die Gemeinde Wohlenschwil für das Jahr 2017 auf Fr. 183'921 (122'574).

### **Mütter- und Väterberatungsstelle**

Die Mütter- und Väterberatungsstelle ist eine kostenlose Beratung für Eltern und Erziehungspersonen mit Kindern von 0 – 5 Jahren in den Themen, Stillen, Pflege, Ernährung, Entwicklung und Erziehung. Die Beratung wird durch Frau Gremminger betreut und befindet sich neu im Schulhaus Halle blau. Sie findet einmal im Monat auf Voranmeldung statt.

Allgemeine Informationen zum Dienstleistungsangebot der Mütter- und Väterberatung und spezifische Angaben zum direkten Beratungsangebot in Wohlenschwil sind unter [www.mvb-baden.ch](http://www.mvb-baden.ch) abrufbar. Nachfolgend einige Zahlen:

Beschrieb	2017	2016
Geburten	20	19
betreute Kinder	32	24
Telefonberatungen / E-Mail	24	12
Hausbesuche	11	9
FF3-Hausbesuche	1	1
Beratung in der Beratungsstelle 0 - 1 Jahre	20	21
Beratung in der Beratungsstelle 2 -5 Jahre	10	6
Assistentin (nur Wiegen/Messen)	1	4

Unsere Gemeinde leistete im vergangenen Jahr einen Beitrag von Fr. 8'889 (6'998).

### **Pro Juventute Elternbriefe**

Die Geburt eines Kindes ist ein einzigartiges Ereignis und verändert den Alltag seiner Eltern grundsätzlich. Jetzt gilt es für alle Eltern, sich neu zu orientieren. Die Pro Juventute Elternbriefe begleiten die Eltern in dieser Situation mit unterstützenden Informationen für Pflege, Ernährung und Erziehung.

Unsere Gemeinde leistete im vergangenen Jahr für Elternbriefe mit Ordner Beiträge von Fr. 401 (203).

### **Pilzkontrolle**

Die Gemeinden sind zuständig für die Organisation und Durchführung der Pilzkontrollen. Unterstützt werden sie dabei durch die kantonale Lebensmittelkontrolle.

Die Pilzkontrolleurin, Frau Margaretha Strebel-Fruet, Tägerig, hat im vergangenen Jahr für unsere Gemeinde 22 (Vorjahr 12) Pilzkontrollen durchgeführt. 41 kg (9 kg) der kontrollierten Pilze konnten als essbar identifiziert werden. Bei den durchgeführten Kontrollen wurden 4 kg ungeniessbare, 8 kg giftige und sogar 2 tödlich giftige Pilze festgestellt. Diese Bilanz zeigt eindrücklich auf, dass die Pilzkontrolle extrem wichtig und lohnenswert ist. Für die Kontrollarbeiten wurden Fr. 889.80 (859.20) aufgewendet.

## 5 Soziale Wohlfahrt

### **Mittagstisch**

Der Mittagstisch wird jeden Dienstag und Freitag (ausser in den Schulferien) von 11.45 bis 13.30 Uhr im Foyer der Halle blau angeboten. Die restlichen Tage deckt der Elternverein Wohlenschwil mit Tagesmüttern ab.

Wir verpflegen und betreuen durchschnittlich 10 bis 20 Kinder. Die Preise Fr. 12.00 pro Kind (Geschwister Fr. 10.00) für fix angemeldete Kinder, wie auch Fr. 14.00 pro Kind für sporadische Anmeldungen, bleiben weiterhin unverändert. Der Preis beinhaltet die Verpflegung und die Betreuung der Kinder. Das Essen wird neu vom Restaurant Mühle bezogen. Zum Menü wird immer ein Salat und meistens auch Gemüse angeboten. Unser Anmeldeformular und Reglement kann man unter [www.mittagstisch-wohlenschwil.ch](http://www.mittagstisch-wohlenschwil.ch) herunterladen.

### **Gemeindezweigstelle Sozialversicherungsanstalt SVA**

Die Gemeindezweigstelle SVA ist für Leistungsberechtigte und Beitragspflichtige erste Anlaufstelle. Leiter der Zweigstelle SVA ist Steueramtsvorsteher Jörg Plüss.

Die Gemeinde hat von der SVA Aargau einen Beitrag von Fr. 1.50 pro Einwohner oder total Fr. 2'307 (2'263) für Leistungen, welche die Gemeindezweigstelle für die Bundesaufgaben AHV, IV und EO erbringt, erhalten.

### **AHV-Beiträge - Kontoauszüge**

Alle Versicherten sind unter ihrer persönlichen Versichertennummer im Versicherungsregister der Zentralen Ausgleichskasse (ZAS) in Genf erfasst. Die AHV-Ausgleichskassen führen für alle Versicherten ein individuelles Konto, auf dem alle Einkommen, Beitragszeiten sowie Betreuungsgutschriften aufgezeichnet werden, die als Grundlage für die Berechnung einer Alters-, Hinterlassenen- oder Invalidenrente dienen.

Fehlende Beitragsjahre (Beitragslücken) führen in der Regel zu einer Kürzung der Versicherungsleistungen. Eine versicherte Person kann jederzeit kostenlos schriftlich oder via Internet unter Angabe der Versichertennummer und der Postadresse einen Auszug aus ihrem IK verlangen [www.sva-ag.ch](http://www.sva-ag.ch) > AHV-Beiträge > Individuelles Konto > Kontoauszug bestellen (Online).

### **Rentenstatistik**

Die Kantonale Sozialversicherungsanstalt richtete folgende Renten an Einwohner der Gemeinde Wohlenschwil aus:

Rentenart	Anzahl		Renten <b>pro Jahr</b> in CHF	
	2017	2016	2017	2016
AHV	146	128	3'323'848	2'950'680
IV	20	18	272'244	309'108
Ergänzungsleistung	24	30	478'008	499'644
Hilflosenentschädigung	11	7	59'892	26'100
<b>Total</b>	<b>201</b>	<b>183</b>	<b>4'133'992</b>	<b>3'785'532</b>

Der ordentliche Anspruch auf Altersrente entsteht für Frauen mit 64 Jahren und für Männer mit 65 Jahren. Die Rentenzahlung beginnt im Folgemonat nach Anspruch. Wer seine Altersrente beziehen will, hat die Anmeldung 3 bis 4 Monate vor Erreichen des Rentenalters einzureichen - ohne Anmeldung keine Leistung.

### **Asylsuchende**

Die Aufnahmepflicht unserer Gemeinde für Asylsuchende liegt bei 7 Personen. Per Ende 2017 wohnten in unserer Gemeinde (13) Asylsuchende, wovon 6 (8) Kinder. 6 Asylsuchende stammen aus Eritrea, 5 aus Syrien, und je 1 aus Afghanistan und Angola.

Als Unterkunft für die Asylsuchenden dienen ein gemietetes Wohnhaus mit 2 Wohnungen an der Lenzburgerstrasse sowie 3 Mietwohnungen an der Dorfstrasse, Grossfeldstrasse und Hauptstrasse.

Bereits per 01.01.2016 wurde die Ersatzabgabe abgeschafft und die solidarische Aufnahme durch die Gemeinden bei Bedarf mit einer Ersatzvornahme, bei der real entstehende Kosten von Fr. 110 pro Tag und Asylsuchenden verrechnet werden, durchgesetzt.

Zur gemeinsamen Erfüllung der Aufnahmepflicht von Asylsuchenden hat die Gemeinde Wohlenschwil bereits im Jahr 2016 mit den Nachbargemeinden Birrhard, Künten, Mägenwil und Melligen Vereinbarungen abgeschlossen. Diese haben weiterhin Bestand. Besagte Gemeinden leisten weiterhin eine Abgeltung von 50 % der an den Kanton zu entrichtenden Ersatzabgabe, d.h. derzeit Fr. 55.00 pro Person und Tag, für diejenigen Asylsuchenden, für welche sie selber die gesetzliche Aufnahmepflicht derzeit nicht erfüllen können und die ersatzhalber durch die Gemeinde Wohlenschwil aufgenommen werden.

Seit Mitte 2010 ist Frau Belqis Akbari nebenamtlich als Betreuerin der Asylsuchenden in unserer Gemeinde tätig.

### **Sozialhilfe**

Sozialhilfe bezweckt die Existenzsicherung, fördert die wirtschaftliche und persönliche Selbständigkeit und unterstützt die gesellschaftliche Integration. Sozialhilfe umfasst immaterielle und materielle Hilfe. Anspruch auf Sozialhilfe besteht, sofern die eigenen Mittel nicht genügen und andere Hilfeleistungen nicht rechtzeitig erhältlich sind oder nicht ausreichen. Wer materielle Hilfe bezogen hat, ist rückerstattungspflichtig, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse soweit gebessert haben, dass eine Rückerstattung ganz oder teilweise zugemutet werden kann. Seit 1.10.2016 sind neue Bestimmungen des Schweizerischen Strafgesetzbuches in Kraft getreten. Nebst Sozialhilfebetrug steht neu auch der unrechtmässige Bezug von Sozialhilfe unter Strafe und kann bei Ausländern zu einer Landesverweisung führen.

Gemäss der Ende 2017 publizierten Sozialhilfestatistik 2016 des Kantons Aargau, lag die Sozialhilfequote im Aargau bei durchschnittlich 2.2% (Vorjahr 2.2%), was insgesamt 9'088 (8'712) Dossiers Sozialhilfe mit 14'523 (14'132) Personen entspricht.

Die Gemeinde Wohlenschwil wies vergleichsweise eine Sozialhilfequote von 1.8% (1.3%) oder 15 (12) Dossiers mit 27 (20) Personen auf.

Bei der gesetzlichen Sozialhilfe (ohne Asylsuchende) standen den Ausgaben von Fr. 217'605 (248'626) Einnahmen von Fr. 83'427 (85'888) gegenüber, was zu einem „Defizit“ von Fr. 134'178 (162'737) führte.

### **Jugend-, Familien- und Seniorenberatung**

Die Jugend-, Familien- und Seniorenberatungsstelle (JFB) Melligen berät Jugendliche, Erwachsene, Paare und Familien. Die Ratsuchenden können sich bei persönlichen Krisen, bei Konflikten in Partnerschaft und Familie, bei Trennungen oder Scheidungen, bei Erziehungsproblemen, finanziellen Schwierigkeiten etc. an die JFB wenden. Die JFB ist an die berufliche Schweigepflicht gebunden.

Die Beratung ist für Ratsuchende kostenlos, da die Gemeinde Wohlenschwil dem JFB-Verband angeschlossen ist. Die Beratungsstelle befindet sich in Melligen, Kleine Kirchgasse 11, Im Iberg.

Im vergangenen Jahr bearbeitete die Jugend-, Familien- und Seniorenberatungsstelle (JFB) in Mellingen insgesamt 32 (33) Fälle für unsere Gemeinde, dies mit einem zeitlichen Aufwand von 334.25 (434.95) Stunden. Bei den 32 Fällen waren 21 (19) Schweizer und 11 (14) Ausländer betroffen. Unsere Gemeinde leistete an diese Beratungsstelle einen Beitrag von Fr. 63'301 (60'848).

### **Alimenteninkasso**

Die Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen dient dem Kindeswohl. Erfüllt ein Elternteil seine Unterhaltspflicht nicht, so bevorschusst die Gemeinde auf Gesuch hin beim Vorliegen der Voraussetzungen die ganz oder teilweise ausbleibenden Unterhaltsbeiträge. Dies soll die nachteiligen Folgen der ausbleibenden Unterhaltsbeiträge mindern.

Der Gemeinderat hat dieses Inkasso an Alimenteninkasso Aargau der Aargauischen Frauenzentrale übertragen.

Beim Alimenteninkasso fielen Ausgaben von Fr. 14'504 (20'450) an. Es konnten Fr. 12'331 (5'450) wieder vereinnahmt werden. Alimenteninkasso ist keine Sozialhilfe und ist auch nicht rückerstattungspflichtig.

### **Kindes- und Erwachsenenschutzrecht**

Die Vormundschaftsbehörde heisst seit 1.1.2013 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Diese Behörde ist das Familiengericht als Abteilung am Bezirksgericht Baden. Unsere Gemeinde arbeitet weiterhin mit den Sozialen Diensten Fislisbach zusammen, welche die Berufsbeistände stellt.

Gemäss Kindes- und Erwachsenenschutzrecht gibt es für erwachsene Menschen ausschliesslich Beistandschaften mit unterschiedlichem Schutzbedarf.

Die Sozialen Dienste Fislisbach führten für die Gemeinde Wohlenschwil im vergangenen Jahr insgesamt 14 (16) Beistandschaften mit unterschiedlichem Schutzbedarf, wovon 5 (4) Beistandschaften für minderjährige Personen. Im Laufe des Jahres 2017 wurden durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde 2 (2) Beistandschaften neu errichtet. 1 (4) Massnahme konnte im Verlaufe des Jahres abgeschlossen und aufgehoben werden.

Dafür leistete die Gemeinde Wohlenschwil an die Gemeinde Fislisbach eine Entschädigung von Fr. 58'507 (54'866).

Die Beistände verwalten für die betroffenen Menschen deren Einkommen und Vermögen, erledigen den Zahlungsverkehr und machen die Sozialversicherungsansprüche geltend. Die persönliche Betreuung gehört bei allen Beistandschaften ebenfalls zu den Aufträgen, welche den Berufsbeiständen von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, resp. dem Familiengericht des Bezirks Baden, erteilt worden sind.

### **Altersaktivitäten**

Pro Senectute Bezirk Baden bietet eine breite Palette von Dienstleistungen für ältere Menschen an, wie soziale Beratung, finanzielle Hilfe, Treuhanddienste, begleitete Ferienwochen, Kursangebote, Sportgruppen etc. Unsere Ortsvertreterin, Frau Josefine Heldner (056 470 66 24), gibt darüber gerne Auskunft. Sie versteht ihre Rolle als Ansprechpartnerin für Altersfragen und Altersprobleme aller Art.

### Seniorenachmittag

Frau Gemeinderätin Nadia Diserens konnte am Mittwoch, 22. Februar 2017, 109 (100) Seniorinnen und Senioren, 5 Gäste und 10 Landfrauen im Namen des Gemeinderates begrüessen. Der Seniorenachmittag wurde von Josefine Heldner und Judith Füglistaller organisiert. Das Essen wurde vom Alterszentrum Mellingen gekocht. Der Nachmittag wurde musikalisch begleitet von Fredy Wächter. Auch dieses Jahr durften wir die Alphornklänge von René Meier aus Wohlenschwil geniessen. Rund 20 Senioren liessen sich den von Walter Keller organisierten Film „Schellenursli“ im Anschluss des schönen Nachmittags nicht entgehen und genossen das Kinofeeling im UG der Halle blau.

### Seniorenausflug

Am Dienstag, 5. September 2017 reisten 116 (91) Seniorinnen und Senioren, sowie 9 Gäste und Betreuerinnen, mit 3 Reisebussen nach Murten. Die Drei-Seen-Rundfahrt (Murten-, Bieler- und Neuenburgersee) trug dazu bei, dass eine Rekordzahl an Senioren an den Anlass kam. Wir konnten bei bestem Wetter die Bilderbuchlandschaft, inklusive Aufenthalt auf der Petersinsel und ein feines Mittagessen auf dem Schiff geniessen. Die Rückfahrt von Le Landeron über die schmalen Strassen mitten durch das Weingebiet bis nach Biel bildete den krönenden Abschluss eines unvergesslichen Tages.

Die Stimmung war durchgehend grossartig und alle haben während des ganzen Tages gestrahlt. Es wurde gelacht, gewitzelt und einfach unbeschwert das wolkenlose Wetter genossen. Der einzige Wermutstropfen war, dass Frau Gemeindeammann Erika Schibli wegen einer Fussfraktur passen musste. Sie liess es sich trotzdem nicht nehmen und spendierte wie jedes Jahr alle Getränke. Erika Schibli wurde von Gemeinderätin Yvonne Spreuer vertreten.

### Gratulation zum 75. Geburtstag

Frau Heldner durfte das spezielle Geschenk der Pro Senectute 8 (14) Jubilaren überreichen. Dieser Besuch ist oft eine erste Begegnung, um die Angebote der Pro Senectute bekannt zu machen.

### Herbstsammlung

Die Herbstsammlung der Pro Senectute ergab in unserer Gemeinde das erfreuliche Ergebnis von CHF 7'846 (7'393). Dieses grossartige Ergebnis konnte dank grosszügiger Spendefreudigkeit der Bevölkerung und Dank des grossen Einsatzes von 9 Sammlerinnen erreicht werden.

### Spielnachmittag

Der Spiel- und Jassnachmittag findet jeden Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr im Saal des Pfarreiheimes statt.

### Seniorenturnen

Turnen mit Frau Susanne Fehr am Mittwoch von 14.00 bis 15.00 Uhr in der Halle blau.

### Senioren-Mittagstisch

Einfach kommen und miteinander essen, und das jeden ersten Donnerstag im Monat, 11.30 Uhr, im Restaurant Mühle. Ohne Voranmeldung, gemütliches Beisammensein und geniessen eines 4-Gang-Menüs.

### **Alterszentrum Mellingen-Wohlenschwil**

Das Alterszentrum, direkt an der Grenze zur Altstadt am Ufer der Reuss gelegen, bietet zumindest den Bewohnern, die noch ausreichend gut zu Fuss sind, zu jeder Zeit Gelegenheit, am Leben im Zentrum des Städtchens teilzunehmen.

Der Vorstand des Vereins Alterszentrum Mellingen-Wohlenschwil setzt sich aus 7 Personen zusammen. Das Präsidium wird von Peter Fessler, Mellingen, ausgeübt. Aus unserer Gemeinde ist Gemeindeammann Erika Schibli im Vorstand vertreten.

Im Jahre 2002 leistete unsere Gemeinde einen einmaligen Investitionsbeitrag von Fr. 430'000.00 an das Alterszentrum. Dadurch geniessen Einwohner von Wohlenschwil bei der Aufnahme Priorität. Zudem sind die Tagespauschalen gegenüber Auswärtigen um 5 % reduziert.

# 6 VERKEHR

## **Gemeindewerke Mägenwil-Wohlenschwil**

Die seit 1.1.2009 mit Gemeindevertrag durch die beiden Gemeinden Mägenwil und Wohlenschwil gebildete Einheit der Gemeindewerke MäWo hat sich in allen Belangen sehr gut eingespielt und ist nicht mehr wegzudenken.

Als umsichtiger Chef der Gemeindewerke wirkt Reto Friedli und als dessen Stellvertreter seit 01.11.2017 Daniel Hegnauer. Das in allen Belangen effiziente und kooperative Team wird durch Michael Strickler (seit 01.10.2017) sowie durch Ueli Schöni ergänzt. Der langjährige Stv. Leiter der Gemeindewerke Matthias Geissmann wechselte per 01.11.2017 in den Bereich der Hauswartung der Schulanlage Oberfeld sowie der Umgebungsarbeiten der Gemeindeliegenschaften in Mägenwil.

Der Werkhof der Gemeindewerke MäWo befindet sich in Mägenwil an der Feuergasse 1 (ehemaliges Feuerwehrlokal). Zu den vielfältigen Aufgaben des Bauamts gehören u.a.:

- *Winterdienst, Gemeindestrassenunterhalt, Strassenreinigung*
- *Unterhalt der öffentlichen Anlagen inkl. Friedhof und Wanderwege*
- *Abwasserdienste und Wasserversorgung*
- *Kehricht- und Grüngutentsorgung, Betreuung der Sammelstellen*
- *Naturschutzaufgaben*
- *Gewässerunterhalt*

Die Betriebsrechnung 2017 der Gemeindewerke Mägenwil-Wohlenschwil schloss mit einem Nettoaufwand von Fr. 520'221 (Budget Fr. 526'900) ab. Die Kosten werden im Wesentlichen im Verhältnis zu den in beiden Gemeinden geleisteten Stunden und im Übrigen im Verhältnis der Einwohnerzahlen aufgeteilt. Wie das Ergebnis zeigt, konnte das Budget 2017 in fast allen Bereichen erfreulicherweise eingehalten, bzw. gar unterschritten werden.

Aufgrund ausserordentlicher Arbeitseinsätze im vergangenen Jahr in Wohlenschwil (Bautätigkeiten im Hoch- und Tiefbaubereich, u.a. Dorfstrasse, 3. Etappe, Querung Chrüzhübeli K268 AO, Knoten Usserdorf K268 IO, etc.) befindet sich der finanzielle Beitrag der Gemeinde Wohlenschwil mit Fr. 222'628.00 gegenüber dem Vorjahr (Mehraufwand) gegenüber den Aufwendungen zu Lasten der Gemeinde Mägenwil von Fr. 297'593.00 beinahe wieder im Normalbereich. Die vorliegende Kostenverteilung ergibt einen Anteil von 42.80 % an den Gesamtkosten zu Lasten Wohlenschwil und 57.20 % zu Lasten Mägenwil. Im Normalfall, sprich ohne zusätzliche Aufwendungen, bzw. Mehrstunden in der einen oder anderen Gemeinde geht man grundsätzlich von einem Verhältnis von 40 % (Wohlenschwil) zu 60 % (Mägenwil) aus.

## **Strassenbauprojekte**

Die Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten entlang der **Dorfstrasse, 2. Etappe**, konnten mit dem Einbau des Deckbelages im Sommer 2017 vollumfänglich abgeschlossen werden. Die dazugehörige Kreditabrechnung mit einer Kreditüberschreitung von total 10.8 % (+ Fr. 110'648.20 gegenüber dem genehmigten Verpflichtungskredit von total Fr. 1'025'000.00) wurde abschliessend genehmigt. An der Gemeindeversammlung vom 25.11.2016 wurde gleichzeitig ein Verpflichtungskredit von total Fr. 1'440'000.00 für die **3. Etappe** i.S. Erneuerung **Dorfstrasse Büblikon**, inkl. Werkleitungen (Meteorwasserleitung, Wasserleitung und Elektroanlagen), ab Einmündungsbereich Mellingerstrasse bis zum Ausläufer nach der Liegenschaft Erne bewilligt. Die Arbeiten wurden Anfang 2017 in Angriff genommen. Der Abschluss der Tiefbauarbeiten in diesem Bereich soll nunmehr per Mitte April 2018 erfolgen. Mit dem Einbau des Deckbelags auf die neu geschaffenen Fahrbahn (Strasse) und das Trottoir, wel-

cher im Sommer 2018 geplant ist, können die Bauarbeiten an der Dorfstrasse vollumfänglich abgeschlossen werden. Im Gebiet der Dorfstrasse, Büblikon, sind die geplanten Erneuerungsarbeiten somit vorderhand vollumfänglich abgeschlossen. Die Befahrung der Dorfstrasse sollte bereits ab Mitte/Ende April 2018 wieder ohne Einschränkungen (mit Ausnahme des Deckbelageinbaus, max. 1 Woche) möglich sein. Während der Bauphase der 3. Etappe musste der Durchfahrtsverkehr gesperrt und das Postauto umgeleitet werden. Mit der Öffnung der Strasse wird das Postauto wieder wie gewohnt zirkulieren können. Ab diesem Zeitpunkt können auch die temporären Haltestellen aufgehoben werden.

An der Gemeindeversammlung vom 24.11.2017 wurde ein Verpflichtungskredit von total Fr. 1'305'000.00 (Strassenbau, inkl. Werkleitungen – Kanalisation, Wasser, Elektra) für die **Sanierung der Laubisbachstrasse, 2./3. Etappe** gesprochen. Die Sanierungsarbeiten werden ab Frühjahr/Sommer 2018 in Angriff genommen und mit den ebenfalls geplanten **Erschliessungsarbeiten „Grossfeld/Nüeltsche“** für welche ebenfalls an der Gemeindeversammlung vom 24.11.2017 ein Verpflichtungskredit von total Fr. 563'000.00 (Anteil Gemeinde an Groberschliessung, nur Werkleitungen – Kanalisation, Wasser, Elektra – Restanteil Bauherrschaft/Grundeigentümer Bauprojekt „Grossfeld/Nüeltsche“) gesprochen wurde, koordiniert. Die Erschliessungsarbeiten „Grossfeld/Nüeltsche“ starteten bereits per Mitte März 2018. Als erstes wurden die Querungsarbeiten, sprich die Strassenöffnung beim Knoten „Usserdorf“ entlang der K268 IO vorgenommen (Werkleitungsbau – Gas/Wasser/Elektra). Die anfallenden Kosten für die Erneuerung der Laubisbachstrasse, 2./3. Etappe, werden teilweise mit Entnahmen aus dem Fonds der eingelangten Mehrwertabgaben (aus dem Erschliessungsprojekt „Grossfeld/Nüeltsche“) finanziert.

Der Bevölkerung wird an dieser Stelle ein riesengrosses Dankeschön entrichtet für die Geduld und das Entgegenkommen. Die regen, aber allesamt notwendigen Bautätigkeiten in der Gemeinde sind nachweislich mit Einschränkungen und Unannehmlichkeiten für die Bevölkerung verbunden. Der Gemeinderat ist sich diesem Umstand bewusst, und schätzt es daher umso mehr, eine solch grosse Akzeptanz und Kulanz in der Bevölkerung festzustellen. Sollten bezüglich der laufenden, bzw. bevorstehenden Bauarbeiten offene Fragen oder Unklarheiten bestehen oder auftauchen, haben der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung jederzeit ein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung. Zögern Sie bitte nicht, uns bei Bedarf zu kontaktieren.

### **Verkehrssituation Knoten Usserdorf**

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens mit nachweislich nicht immer angepassten Geschwindigkeiten herrscht bei der bestehenden Fussgängerquerung der Lenzburgerstrasse (K268), im Bereich Knoten „Usserdorf“, zwischen Hauptstrasse und Grossfeldstrasse, welche von Fussgängern rege benützt wird, ein hohes Gefahrenpotential. In Zusammenarbeit mit dem Kanton wurde durch ein Fachbüro eine Verkehrsanalyse mit 5 Variantenstudien und anschliessend ein Bauprojekt samt Kostenvoranschlag ausgearbeitet. Die Ausführung startete im Herbst 2017 und konnte mittlerweile, per Anfang 2018 mit der Umsetzung der letzten Beleuchtungsmassnahmen (Neusetzung zusätzlicher Kandelaber) abgeschlossen werden. Die Gemeinde hat sich an den Kosten mit dem Dekretsbeitrag von 48% (rund Fr. 31'000.00) zu beteiligen.

### **Fussgänger-/Radwegquerung „Chrüzhübeli“**

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Aarau, liess in Zusammenarbeit mit der Sektion Verkehrssicherheit und dem Gemeinderat ein Projekt „Querung Chrüzhübeli“, Kantonsstrasse K268 (Lenzburgerstrasse), ausarbeiten. Der Gemeinderat hat diesem Projekt Ende November 2016 vorbehaltlos zugestimmt. Die ersten Umbauarbeiten starteten im Herbst 2017. Per 29.11.2017 konnten die Bauarbeiten am Standort „Chrüzhübeli“ vollumfänglich abgeschlossen und von der Bauherrschaft (Kanton) und der Bauleitung abschliessend abgenommen werden. Die neu geschaffene Querung mit Mittelinsel ist sehr gut ausgeleuchtet und trägt im Vergleich zur vorherigen Situation merklich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (Fussgänger und Fahrradfahrer) bei.

### **Strassenbeleuchtung**

Die Betreuung, die Verwaltung und der Unterhalt der Strassenbeleuchtung erfolgt seit der Modernisierung im Jahr 2000 durch die AEW Energie AG, Regionalcenter Lenzburg.

Es wurde der Gruppenersatz bei 45 Leuchtstellen, gemäss Servicevereinbarung, durchgeführt. Zusätzlich wurden im Jahr 2017 6 Frühausfälle ersetzt, davon einer unter Garantie.

### **Öffentlicher Verkehr; Kosten**

Die Kosten für das bestellte Angebot im Regional- und Agglomerationsverkehr 2017 belaufen sich nach Abzug der Verkaufserlöse aus dem Billetverkauf und des Bundesanteils auf Fr. 114'960'282 (116'624'716). Die Gemeinden haben sich daran mit 40% oder mit Fr. 45'984'113 (46'649'886) zu beteiligen.

Die Berechnungsformel der Gemeindebeiträge basiert auf dem Einwohner- und Bedienungsfaktor. Für unsere Gemeinde wurden 443 Bus-Abfahrten gewichtet, dies bei einem Einwohnerbestand von 1'509. Demgemäss musste sich unsere Gemeinde mit einem Beitrag von Fr. 38'397 (38'912) oder mit Fr. 25.45 (26.36) pro Einwohner an den Kosten beteiligen.

### **Abgabe von SBB-Tageskarten gemeinsam mit Mägenwil**

Die Gemeinden Mägenwil und Wohlenschwil bieten seit einigen Jahren zwei unpersönliche „Tageskarten Gemeinde“ der 2. Klasse an. Im vergangenen Jahr nahm die Auslastung mit 685 (Vorjahr 698) verkauften Tageskarten, bzw. 93.87 (95.3) % etwas ab. Die Auslastung darf aber weiterhin als erfreulich hoch betrachtet werden. Die Tageskarten wurden wie folgt verkauft: 224 (185) Tageskarten an Mägenwiler, 116 (131) an Wohlenschwiler und 345 (382) an Auswärtige. Wie bereits mitgeteilt, mussten die Preise für einen kostendeckenden Verkauf, aufgrund des Preisaufschlages bei der SBB, bereits per 6. Dezember 2017 leicht angehoben werden (neu Fr. 44.00 anstelle Fr. 43.00 für Einheimische, bzw. Fr. 46.00 anstelle Fr. 45.00 für Auswärtige). Die Verwaltung der Tageskarten erfolgt zentral durch die Gemeindeverwaltung Mägenwil.

### **Fahrplanwesen; Fahrplanexperte**

Jürg Blunski, Postweg 10, Wohlenschwil, stand dem Gemeinderat seit vielen Jahren als versierter Fahrplanexperte beratend zur Seite. Leider hat er sich dazu entschlossen, per Ende 2017 von seinem Amt zurückzutreten, bzw. dieses an Nicolas Diserens weiterzugeben. Jürg Blunski und Nicolas Diserens halten in ihrem jeweiligen letzten bzw. ersten Expertenbericht für die Gemeinde Wohlenschwil bezüglich des Jahres 2017 zusammenfassend wie folgt Rückblick:

Die einschneidendste Veränderung im öffentlichen Verkehr für unsere Gemeinde und die Region betraf die S42: Die beliebte schnellste Zugverbindung ab dem Heitersberg nach Zürich wurde auf den Fahrplanwechsel vom 10. Dezember 2017 eingestellt. Stattdessen wurde zu Spitzenzeiten die halbstündlich S3 eingeführt, die jedoch längere Fahrzeiten aufweist. Die Umstellung von S42 auf S3 rief bei den betroffenen Pendlern grossen Unmut hervor und führte zu zahlreichen Leserbriefen und Zeitungsberichten. Durch die neue S3 änderte sich der Busfahrplan für unsere Gemeinde nur unwesentlich: die beiden frühesten Kurse in beide Richtungen fahren ca. zehn Minuten später als bisher. Der übrige Fahrplan blieb unverändert. Als Folge der späteren Abfahrt nach Mägenwil lässt sich der erste Morgenbus nach Lenzburg nicht mehr erreichen.

Wegen der Erneuerung des nördlichen Abschnittes der Dorfstrasse in Büblikon konnte die Haltestelle „Reusstal“ ab Ende Mei 2017 nicht mehr bedient werden. Das Postauto wurde zwischen Rössli und Birrfeldstrasse durch die Mellingerstrasse/Büblikerweg umgeleitet. Anstelle des „Reusstals“ wurde in der Mellingerstrasse bei der Schwarzgraben-Brücke eine provisorische Haltestelle für beide Richtungen erstellt. Das Provisorium soll bis zum Ende der Bauarbeiten im Frühjahr 2018 dauern.

„Postauto“ bietet seit dem Fahrplanwechsel die gedruckten handlichen Regionalfahrpläne nicht mehr an. Die meisten Passagiere bedienen sich digitaler Fahrpläne. Die Nachfrage nach den Papierfahrplänen sei daher gesunken, viele Fahrpläne seien weggeworfen worden und ausserdem könne man sparen, so „Postauto“. Das ersparte Geld wird allerdings nicht an die Kundschaft weitergegeben, im Gegenteil, die Billetpreise wurden auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2017 erhöht.

Der Billetautomat der Haltestelle „Wohlenschwil Zentrum“ fiel im Laufe des Jahres 2017 mehrfach aus, sowohl der Entwerter wie der Kreditkartenleser waren zeitweise defekt. Mittlerweile funktioniert das Gerät wieder. Etwas erstaunt nimmt man zur Kenntnis, dass sich offenbar wochen- oder monatelang niemand an den Mängeln stört und sich das Fahrpersonal schon gar nicht zu einer entsprechenden Meldung an sein Zentralsekretariat zuständig fühlt.

Während der Badenfahrt vom 18. bis 27. August 2017 galt ein Spezialfahrplan, dank dem die Postautolinie 334 durchgehend von Mägenwil bis Baden im Halbstundentakt bedient wurde; freitags und samstags gar bis um 05:00 Uhr morgens. Das zusätzliche Angebot wurde rege genutzt.

# 7 UMWELT, RAUMORDNUNG

## ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

### Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Eigenkapital 31.12.2016	Fr.	49'621
<b>Eigenkapital 31.12.2017</b>	<b>Fr.</b>	<b>70'293</b>
<i>Zunahme Eigenkapital 2017</i>	<i>Fr.</i>	<i>20'672</i>

### **Entsorgungsaufwand**

Insgesamt mussten für die Abfallbeseitigung, inkl. Kapitalfolgekosten, Fr. 155'147 (172'323) oder rund Fr. 99 (111) pro Einwohner aufgewendet werden. An Kehrichtgebühren und Rückerstattungen wurden Fr. 201'140 (190'777) vereinnahmt, was zu einer Einlage von Fr. 46'078 (18'511) in die Spezialfinanzierung führte.

### **Tauschmarkt, Sperrgut, Kaffeehock**

Die Entrümpelungsaktion vom Samstag, 13.05.2017 - pro Haushalt konnte max. 1 m3 Sperrgut kostenlos entsorgt werden - verlief diszipliniert und in allen Belangen effizient. Die Mitarbeiter der Gemeindewerke MäWo samt Schulhauswart, verstärkt durch Ratsmitglieder, legten sich einmal mehr mächtig ins Zeug. Die weiblichen Ratsmitglieder samt Partnerinnen und Kanzlerfrau betrieben die Kaffeestube und spendeten das viele leckere Gebäck. Der Erlös wurde wiederum zu Gunsten des Mittagstischs überwiesen.

<b>Abfallstatistik</b>			
<i>Art</i>	<i>Einh.</i>	<b>2017</b>	<i>2016</i>
Hauskehricht	to	217.56	220.90
Sperrgut ( <i>Entrümp.</i> )	to	7.60	7.90
Grüngut	m3/to	1'486.00	1'492.00
Altpapier, Karton	to	73.44	76.01
Altglas	to	44.00	41.56
Alteisen, Büchsen	to	10.47	10.25

### **Erlös aus Textilrecycling**

Mit Wirkung per 01.01.2015 hat der Gemeinderat mit Tex Aid eine Standort-Vereinbarung abgeschlossen. Im Jahr 2017 hat die Gemeinde für die beiden Container eine jährliche Platzmiete von Fr. 2'400 erhalten. 50 % davon hat der Gemeinderat an den Mittagstisch Wohlenschwil (Fr. 800) und an den Spielplatzverein Wohlenschwil (Fr. 400) überwiesen.

## Grüngut ist nur grün gut!

Leider wird immer noch zu viel Fremdmaterial in den Grüngutmulden beim Entsorgungsplatz Moosweg entsorgt. Fremdmaterial wie Kehrichtsäcke, Plastik, Glas, Alu und weitere Fremdstoffe gehören definitiv nicht in das Grüngut. Danke für das Einhalten der Spielregeln.

## ABWASSERBESEITIGUNG

### Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

Eigenkapital 31.12.2016	Fr.	871'416
<b>Eigenkapital 31.12.2017</b>	<b>Fr.</b>	<b>921'067</b>
<b>Zunahme Eigenkapital 2017</b>	<b>Fr.</b>	<b>49'651</b>

### **Kläranlage ARA Mellingen**

Dem Abwasserverband Region Mellingen gehören die Gemeinden Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Mägenwil, Tägerig, Wohlenschwil und Birrhard an.

Die Abwasser-Reinigungsanlage (ARA) ist für einen Einwohnergleichwert von 23'000, einen Trockenwetterzufluss von 141 Liter/sek bzw. 507 m<sup>3</sup>/h, sowie auf einen Regenwetterzufluss von 282 Liter/Sek bzw. 1'015 m<sup>3</sup>/h ausgelegt.

Präsident des Vorstandes ist Bruno Gretener, Mellingen. Von unserer Gemeinde war im Jahr 2017 Gemeinderat Marcel Hauri im Vorstand vertreten.

Der Geschäftsbericht 2017 des Abwasserverbandes Region Mellingen kann unter [www.ara-mellingen.ch](http://www.ara-mellingen.ch)>Info-Material eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

### Betriebsdaten / Kennzahlen ARA

	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Zuflussmengen</b>					
Abwassermenge Rohabwasser (m <sup>3</sup> )	3'327'502	2'885'119	2'684'654	2'680'866	2'627'124
Frischschlamm (m <sup>3</sup> )	14'274	14'816	15'293	14'580	16'066
<b>Stromverbrauch</b>					
Bezug EWM (kWh)	1'818'800	1'905'695	1'785'905	821'515	857'780
<b>Gasproduktion</b>					
Total (m <sup>3</sup> )	316'178	315'741	247'075	240'332	268'871
<b>Reinigungsleistungen</b>					
Abbau CSB (%)	91	91	92	93	94
Abbau Ammonium (%)	96	98	99	99	97
Abbau Phosphor (%)	92	90	94	92	95

## Generelle Entwässerungsplanung GEP

Der Generelle Entwässerungsplan zeigt u.a., wie das Abwasser unter Beachtung der ökologischen und ökonomischen Aspekte abzuleiten ist und die ober- und unterirdischen Gewässer qualitativ und quantitativ geschützt werden können. Als wichtiges Instrument der Gemeindebehörde ist er die Grundlage für den zweckmässigen Ausbau und die Werterhaltung der kommunalen Abwasseranlagen sowie für die Entwässerungsart der einzelnen Parzellen.

Mit dem GEP werden Fehlinvestitionen vermieden; er ist laufend den veränderten Verhältnissen anzupassen und ca. alle 15 Jahre umfassend zu überarbeiten.

Letztmals am 18.05.2016 führte die kantonale Abteilung für Umwelt den "GEP-Check" durch, eine Kontrolle der Umsetzung des Generellen Entwässerungsplans GEP. Es wurde festgestellt, dass die GEP-Massnahmen nach Programm ausgeführt werden und unsere Gemeinde entwässerungsmässig einen sehr guten Stand aufweist. Diesem Umstand ist weiterhin Sorge zu tragen. Mit der Durchführung von jährlichen Sanierungs-, Spül- und Reinigungsarbeiten wird alles unternommen, um unser Entwässerungsnetz „in Schuss“ zu halten. Im Verlauf der neuen Amtsperiode 2018/2021 steht die Aktualisierung des Abwasserreglements aus dem Jahr 1996 sowie die weiterführende Umsetzung weiterer GEP-Massnahmen gemäss neuster Auswertung der im letzten Jahr erfolgten Kanal-TV-Aufnahmen an.

## WASSERVERSORGUNG

### Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Eigenkapital 31.12.2016	Fr.	146'740
<b>Eigenkapital 31.12.2017</b>	<b>Fr.</b>	<b>91'296</b>
<i>Abnahme Eigenkapital 2017</i>	<i>Fr.</i>	<i>-55'444</i>

### Wasserverbrauch (4. Quartal 2016 bis 3. Quartal 2017)

Beschrieb	Einh.	2016/17	2015/16
<b>Total Verbrauch</b>	<i>m3</i>	<b>119'171</b>	<b>117'250</b>
Verbrauch pro Tag	<i>m3</i>	326	321
Verbrauch pro EW/Tag	<i>Liter</i>	212	208

### Wasserversorgung-Bilanzen

#### **(4. Quartal 2016 bis 3. Quartal 2017)**

Wasserbezug Abonnenten Wohlenschwil	119'171 m3
Wasserbezug durch WV Mägenwil, netto	76'179 m3
Wasserbezug durch WV Mellingen	2'418 m3

### **Beiträge für Löschwasserversorgung**

Die Gemeinden erhalten für Investitionen im Löschwasserbereich einen jährlichen Pauschalbeitrag von Fr. 100.00 für jeden einsatzbereiten Hydranten und einmalig Fr. 1'000.00 an jeden neu gesetzten Hydranten aus dem kantonalen Löschfonds. Im vergangenen Jahr konnte ein Beitrag von Fr. 11'300.00 vereinnahmt werden.

### **Grundwasserspiegel**

Das Grundwasser ist ein unterirdisches Gewässer und gehört zu den öffentlichen Gewässern. Im Kanton Aargau ist es Sache der Gemeinden, die Wasserversorgung sicherzustellen. Der Kanton hat die Gemeinden in ihrer Aufgabenerfüllung zu unterstützen und ihre Tätigkeiten zu koordinieren.

Der Grundwasserspiegel beim Pumpwerk Froberg lag im Jahre 2017 - bei einem Abstichpunkt von 386.45 m.ü.M. - im Minimum bei 379.92 m.ü.M. und im Maximum bei 383.52 m.ü.M., was einer Schwankung von 3.60 m entsprach.

### **Wasserleitungsleckage**

Im vergangenen Jahr traten insgesamt 5 (4) Wasserleitungsbrüche auf, die notfallmässig repariert werden mussten. Ein Teilstück der Leitungen in der Dorfstrasse Büblikon wurde mit der 3. Etappe ersetzt.

### **Hydranten und Schieber**

Dieses Jahr wurden von den 94 Hydranten 2 (4) Hydrantenunterteile durch die Firma Hinni revidiert. 93 Hydranten sind mit Ausnahme von kleineren Mängeln (Deckel, Farbe, Dichtheit) in betriebssicherem Zustand. Mit der Sanierung Dorfstrasse 3. Etappe wurden 3 Hydranten komplett mit dem Unterteil ersetzt.

### **Trinkwasser (Kontrolle)**

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen werden in unserer Gemeinde unter dem Jahr und zu verschiedenen Jahreszeiten Proben aus dem Trinkwasser entnommen und im Labor beim Kantonalen Amt für Verbraucherschutz ausgewertet.

Gemäss Untersuchungsberichten erfüllte die Wasserversorgung Wohlenschwil alle hygienischen Anforderungen und die mikrobiologischen Werte lagen unterhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzwerte.

Alle Wasserproben im Jahr 2017 entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

### **Nitratprojekt Wohlenschwil**

Für das Jahr 2017 wurden im Rahmen des Nitrat-Projektes Wohlenschwil Beiträge (Begrünungen, Stilllegungen, Trinkwasservertrag, Kunstwiesen und Streifen- bzw. Direktsaat, VSB) von insgesamt Fr. 91'212 (Vorjahr Fr. 87'862) an 8 Landbewirtschafter ausbezahlt. Der Bund leistete daran einen Beitrag von Fr. 72'730 (69'807) und die Gemeinde Wohlenschwil einen solchen von Fr. 18'482 (18'055). Weil sich der Kanton Aargau bereits im Jahr 2016 aus der Mitfinanzierung verabschiedete, muss die Gemeinde Wohlenschwil weiterhin für dessen Kostenanteil von rund Fr. 9'000 aufkommen.

## **GEWÄSSER**

### **Weiterführende Optimierung Hochwassersicherheit Laubisbach**

Im Juni 2016 kam es im Einzugsgebiet des Laubisbachs zu einem heftigen Regenereignis. Es kam zu Abflüssen im Laubisbach, die einem 100- bis 300-jährlichen Ereignis entsprachen. Der Gemeinderat hat in diesem Zusammenhang, im Einvernehmen mit der kantonalen Abteilung Landschaft und Gewässer, den Auftrag zur Ausarbeitung eines Hochwasserschutzkonzeptes für den Laubisbach, ab Höhe Blumenfeld Meier bis Einmündung in den Schwarzgraben an das Fachbüro Niederer + Pozzi Umwelt AG, Uznach, erteilt. Im Rahmen dieser Studie wurden mögliche Lösungs- und Vorgehensvorschläge für die Verbesserung der Hochwassersicherheit aufgezeigt. Dieses im Frühjahr 2017 ausgearbeitete Konzept dient als Grundlage für die geplante Ausarbeitung des Bauprojektes. Die ungenügende Abflussqualität sowie die Gefährdung der Steilstrecke oberhalb der Eindolung durch Erosionen zeigen auf, dass seitens des Dorfbaches trotz bereits teilweise vorgenommener Schutzmassnahmen tiefer greifender, nachhaltiger Handlungsbedarf betreffend Hochwasserschutz besteht. Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Landschaft und Gewässer, Wasserbau, Aarau, war bei der Konzepterarbeitung involviert und unterstützt die vorgeschlagenen Massnahmen.

Die Umsetzung von Hochwasserschutzmassnahmen, welche vom Bund und Kanton subventioniert werden, gelten - wo nötig und sinnvoll - nicht zuletzt aufgrund der Hochwasserereignisse im Juni 2016 sowie der diesjährigen Überschwemmungen im Wiggertal (Zofingen/Uerkheim) als zwingend angezeigt und dürfen keinesfalls aufgeschoben werden.

Aufgrund dieser Ausführungen hat die Gemeindeversammlung vom 24.11.2017 einen Kredit über Fr. 110'000 für die weitführende Planung und Ausarbeitung eines definitiven Hochwasserschutzprojektes „Laubis- und Höhlebach“ genehmigt. Das besagte Bauprojekt soll der Bevölkerung anlässlich der Gemeindeversammlung vom 23.11.2018 zur abschliessenden Beschlussfassung, bzw. zur Genehmigung vorgelegt werden. Erste, vorgezogene Sanierungsmassnahmen werden nach Absprache mit der kantonalen Abteilung Landschaft und Gewässer, Wasserbau, bereits im Frühjahr 2018 durchgeführt.

## **NATURSCHUTZ**

### **Amphibienschutz (Natur- und Tierschutz)**

Trotz des bedauernswerterweise aufgelösten Natur- und Vogelschutzvereins befassen sich in unserer Gemeinde noch viele freiwillige Helferinnen und Helfer mit dem Schutz der Natur und der Tiere (Amphibien, Vögel, etc.). Der Amphibienschutz spielt dabei eine grosse Rolle. Den Natur- und Tierschützer (Amphibien, Vögel, etc.) wird an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle und zum Nutzen unserer schützenswerten Natur- und Tierartenvielfalt entrichtet.

Im Zuge der Erneuerung der laufenden Erneuerung der Dorfstrasse wurde, bzw. wird weiterhin versucht, den Bedürfnissen der Amphibien, bzw. deren Wanderung Sorge zu tragen. Weiter gilt diesbezüglich nochmals folgendes festzuhalten:

➔ *Jedes Jahr wandern diverse Amphibien, wie Grasfrösche, Erdkröten und Molche in der Zeit von Februar bis April zu den Laichgewässern und überqueren dabei die Dorfstrasse in Bübliikon. Die Amphibien wandern jeweils bei Einbruch der Dämmerung ab ca. 18.00 Uhr bis in die frühen Morgenstunden (bei Temperaturen ab 5 bis 10 Grad und ganz besonders bei feuchtem Wetter). Wenn Sie einer Amphibie über die Strasse helfen wollen, dann in Richtung Laichgewässer, d.h. zum Bach oder Teich absetzen. Im Juni/Juli geht dann die Wanderung wieder zurück in Richtung Hang (also weg vom Wasser). Fahrzeuglenker werden gebeten, in dieser Zeit äusserst vorsichtig auf der Dorfstrasse und der Umfahrung Langgass zu zirkulieren. Auch Lichtschächte stellen Todesfallen für Amphibien dar. Die Amphibien verhungern und verdursten dort kläglich. Die Bevölkerung wird gebeten, nach Möglichkeit solche Lichtschächte mit einem Insektennetz abzudecken oder die Schächte regelmässig zu kontrollieren.*

## **Bienenhaltung**

Für das Jahr 2017 wurde an vier Bienenhalter je ein freiwilliger Beitrag von Fr. 30 pro Volk ausgerichtet. Insgesamt befruchten 50 (39) Bienenvölker die Blüten von Wohlenschwil. Der einheimisch produzierte Honig kann im Volg Wohlenschwil und im Hofladen Füglistaller gekauft werden.

## **Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft**

Die Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft (KEL) ist verantwortlich für die Vollständigkeit der Datenerhebung, einschliesslich der Tierbestände, gestützt auf die Tierseuchengesetzgebung. Auch erhoben werden Pferde, Ziegen, Schafe, Hühner, etc. von Privaten. Die KEL organisiert und koordiniert die Arbeiten auf Gemeindeebene. Im vergangenen Jahr wurden die Daten durch die Bewirtschafter erhoben. Die Koordinationsperson KEL der Gemeinde Wohlenschwil, Herr Alex Füglistaller, stand bei Fragen zur Verfügung und kontrollierte die Formulare auf Vollständigkeit.

## **RAUMPLANUNG**

### **Regionalplanung – Baden Regio**

Dem Verband Baden Regio gehören 26 Gemeinden an, u.a. auch die Gemeinde Wohlenschwil. Nebst den vom Gesetz übertragenen Aufgaben, welche insbesondere die Raumplanung und damit zusammenhängende Themen wie Siedlung, Verkehr und Landschaft betreffen, übernimmt Baden Regio Koordinationsaufgaben und vertritt die Interessen der Region in verschiedenen Belangen. Den Mitgliedern wird eine Plattform geboten, um Projekte gemeinsam anzugehen und Erfahrungen zu tauschen. Zum Wohl von Bevölkerung und Umwelt sind Innovation und Kontinuität in Einklang zu bringen. Dabei gilt es, die zur Verfügung stehenden Mittel sinnvoll zu verwenden, Synergien zu nutzen sowie Kenntnisse und Kräfte gezielt einzusetzen. Durch den beratenden Charakter der Tätigkeiten bleibt die Autonomie der Gemeinden gewahrt.

Die 26 Mitgliedsgemeinden bestellen je einen Vertreter oder eine Vertreterin in den Vorstand; Gemeinden mit mehr als 10'000 Einwohnern können zwei Personen delegieren. Der Vorstand trifft sich fünfmal jährlich und fasst Beschluss über vorbereitete Geschäfte oder Anträge aus Geschäftsleitung, Arbeitsgruppen und Gemeinden. Vom Gemeinderat Wohlenschwil ist Gemeindeammann Erika Schibli im Vorstand vertreten.

Das Wichtigste in Kürze aus dem Jahresbericht 2017 von Baden Regio:

- Nach der interimistischen Führung während rund eines Monats steht Baden Regio seit Februar 2017 unter der Leitung von Roland Kuster, Gemeindeammann Wettingen.
- Nach dem Scheitern des Projekts Regionalmanagement Baden Regio im Jahr 2016 wurden vollständig neue Grundlagen für eine regionale Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit den Regionenvertretungen des Aargauischen Gewerbeverbandes und der Aargauischen Industrie- und Handelskammer geschaffen. Der vorgelegte Businessplan fand allerdings nicht den erforderlichen Rückhalt in den Gemeinden, um ihn umzusetzen. Baden Regio bleibt damit weiterhin ohne professionalisierte Wirtschafts- und Standortförderung.
- Kantone und Gemeinden sind gefordert, ihre Siedlungsentwicklung vermehrt nach innen zu lenken. Mit der 2017 erarbeiteten Wegleitung für attraktive Zentren und Strassenräume wurde eine Arbeitshilfe zur Unterstützung der Gemeinden geschaffen. Eine gesamtheitliche Betrachtung und koordinierte Entwicklung spielen dabei eine Schlüsselrolle, wie auch die räumliche, zeitliche und inhaltliche Abstimmung entsprechender Planungen. Eine Sammlung von Beispielen zur Erneuerung von Wohngebieten aus der Region bietet den Gemeinden zudem Praxishilfen im Umgang mit solchen Projekten.
- Mit dem Beschluss des Grossen Rates, das Regionale Gesamtverkehrskonzept Ostargau (OASE) als Zwischenergebnis in den Kantonalen Richtplan aufzunehmen, wurde die Basis für eine stufengerechte Weiterentwicklung durch die kantonalen Stellen geschaffen. Die betroffenen Gemeinden und Regionen wurden einbezogen.

- Die Umsetzung der Strategie ambulant vor stationär in der Langzeitpflege zeigt ihre Wirkung. Während die Nachfrage nach Spitex-Leistungen verbunden mit unterstützendem Angebot zunimmt, steigt die Nachfrage nach stationärem Angebot weit weniger, als vor einigen Jahren angenommen. Dies verdeutlichte auch eine Informationsveranstaltung für Gemeindebehörden und Heimbetreiber.
- Verschiedene Arbeiten wurden 2017 weitergeführt oder begleitet, speziell die Zusammenarbeit im Limmattal verbunden mit verschiedenen Begleitplanungen, die Entwicklung im Aaretal, Regionales Deponiekonzept, Umsetzung der Zivilschutzkonzeption Aargau, Pilotprojekte für pflegerische Anlauf- und Beratungsstellen. Die vollständig überarbeitete Homepage [www.baden-regio.ch](http://www.baden-regio.ch) konnte Anfang Jahr aufgeschaltet werden.
- Baden Regio arbeitete in verschiedenen übergeordneten Gremien mit und äusserte sich zu kantonalen Vorlagen und kommunalen Planungen, unter anderem zum Sachplan Verkehr des Bundes Infrastruktur Strasse, Einführung einer statischen Waldgrenze und vielem mehr.

### Stand der Erschliessung

Der Stand der Erschliessung wurde in Zusammenarbeit mit dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt BVU per Ende 2017 überprüft und aktualisiert. Die gesamte Bauzonenfläche beträgt 53.1 ha. Davon sind 46.4 ha oder 87.3% überbaut, 6 ha sind baureif und 0.7 ha baureif in 5 Jahren.

### Erdgasversorgung

Erdgas ist eine zuverlässige Energie, mit der man sparsam und umweltfreundlich heizen und kochen kann. Weil die «Pipeline» direkt ins Haus führt, ist kein Tank notwendig und man muss sich nie um Brennstoffnachschub kümmern.

Die Regionalwerke AG Baden haben im Jahre 2007 in Koordination mit dem Radweg „Birrhard-Wohlenschwil“ die Erdgasleitung bis nach Büblikon verlegt. Das Erdgasverteilstück in Wohlenschwil wurde am 19. Oktober 2009 in Betrieb genommen.

Die Erdgasversorgung unserer Gemeinde soll in den kommenden Jahren etappenweise, in Koordination mit der Erneuerung bzw. Sanierung von Gemeindewerkleitungen, erfolgen. Der Zustand des Erdgasnetzes ist sehr gut. Alle Erdgasleitungen bestehen aus HDPE-Kunststoffrohren und sind korrosionsbeständig. Alle Verbindungen sind muffen- oder stumpfgeschweisst.

Im Juni 2015 wurde das Erdgasverteilstück auf Verlust kontrolliert und als in Ordnung befunden. Die nächste Rohrnetzuntersuchung findet im Jahre 2018 statt.

Netzerweiterungen erfolgten im vergangenen Jahr im Bereich der Dorfstrasse Büblikon 3. Etappe auf eine Länge von ca. 279 m und von der Bueblikerstrasse bis zur Gemeindegrenze Mägenwil (Richtung Gheid) auf einer Länge von ca. 1'230 m.

Statistik Erdgas Wohlenschwil	2017	2016
Anschlussleistung	223 kW	209 kW
Anzahl Erdgasanlagen	12	9
Erdgasverkauf	274'246 kWh	231'570 kWh
Netzlänge Hauptleitung	4'606 m	3'097 m

# 8 VOLKSWIRTSCHAFT

## ELEKTRIZITÄTSWERK

### Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk

Eigenkapital 31.12.2016	Fr.	247'050
<b>Eigenkapital 31.12.2017</b>	<b>Fr.</b>	<b>141'531</b>
<i>Abnahme Eigenkapital 2017</i>	<i>Fr.</i>	<i>-105'519</i>

### Stromverbrauch 2017

<b>Strombezug</b>	<b>2017 (12 Monate)</b>	
<i>Beschrieb</i>	<i>Einheit</i>	<i>Prozent</i>
Zone 1 (HT)	2'573'387 kWh	39.1 %
Zone 2 (NT)	4'003'824 kWh	60.9 %
<b>Total Zone 1 + 2</b>	<b>6'577'211 kWh</b>	<b>100.0 %</b>
<i>Mehrverbrauch zu VJ</i>	<i>+22'594 kWh</i>	<i>+0.3 %</i>

### **Naturstrom Zertifikat Wasser Schweiz**

Analog der Vorjahre hat das Elektrizitätswerk Wohlenschwil mit der AEW Energie AG für das Jahr 2017 eine Vereinbarung für den Bezug von Naturstrom „AEW Zertifikat Wasser Schweiz“ abgeschlossen.

### **EW-Betriebsleitung**

Albert Ducret ist Betriebsleiter des Elektrizitätswerkes Wohlenschwil und somit für alle technischen Belange inkl. Reparaturen und Unterhalt der Anlagen zuständig. Daneben ist er Ansprechperson für technische Fragen und Probleme aller Art.

EW-Betriebsleiter Albert Ducret leistete zusammen mit seinem Personal im vergangenen Jahr insgesamt 102 (84.5) Arbeitsstunden. Zusätzlich wurde er durch die Gemeindewerke MäWo unterstützt.

### **Elektra-Hausinstallationskontrollen**

Die Kontrolle der elektrischen Installationen soll lebensgefährliche Unfälle und die Zerstörung von Sachgut durch unsachgemässe oder defekte Elektroinstallationen verhindern. Deshalb müssen Installationen periodisch von einem unabhängigen Kontrollorgan oder von einer akkreditierten Inspektionsstelle geprüft werden.

Im Auftrag unseres Elektrizitätswerks führt die AEW Energie AG (AEW), Regional-Center Lenzburg, die Aufgaben bezüglich der Niederspannungsinstallationsverordnung NIV durch.

In unserer Gemeinde müssen elektrische Installationen alle 20 Jahre überprüft werden. Beim Gewerbe beträgt die Kontrollperiode je nach Gefährdungspotential 1, 5 oder 10 Jahre. Bei Handänderungen müssen die Installationen unabhängig kontrolliert werden, wenn die letzte Kontrolle länger als 5 Jahre zurückliegt.

Im Jahr 2017 wurden 20 (18) Installationsanzeigen geprüft. Ausserdem wurden 7 (7) Anschlussgesuche geprüft (1 x Photovoltaikanlage, 6 x Wärmepumpe). Bei 34 (35) Gebäuden wurden die Eigentümer zur periodischen Kontrolle aufgefordert.

### **EnergieberatungAARGAU**

Die energieberatungAARGAU wird über eine zentrale Energieberatungsstelle geführt. Sie ist die Anlauf- und Auskunftsstelle der kantonalen Energieberatung und ist wie folgt erreichbar: Tel. 062 835 45 40 / Mail: energieberatung@ag.ch. Sie berät bei Fragen zur Gebäudehülle, zur Haustechnik sowie zum rationellen und umweltschonenden Einsatz von Energie.

### **Erdwärmenutzung**

Wer im Kanton Aargau einen Standort auf die Möglichkeit der Erdwärmenutzung beurteilen lassen möchte, braucht ab sofort nur noch das Internet. Mit dem neuen Webtool iEWS des Departements Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) wird die Eignung bis zu einer Tiefe von 400 Metern kostenlos beurteilt. Besonders vorteilhaft: Die Gesuche können ebenfalls online erstellt werden. Mehr Informationen auf [www.ag.ch](http://www.ag.ch) > Umwelt, Natur & Landschaft > Ressourcennutzung > Erdwärmenutzung. ***Auch Ausserbetriebnahmen der Bohrungen sind bei der Abteilung für Umwelt (BVU) zu melden.***

In unserer Gemeinde sind derzeit insgesamt 47 (47) Erdwärmesondenanlagen mit insgesamt 75 (75) Sonden, mit einer durchschnittlichen Bohrtiefe von 145 Metern (Tiefen zwischen 50 bis 287 Metern) bewilligt bzw. in Betrieb. Die Bohrtiefe aller Anlagen liegt bei 9'832 Metern.

### **JAGD**

#### **Rehwild-Abschussplanung 2016/2017**

Das Rehwild ist im Kanton Aargau die am häufigsten erlegte Wildart. Die Bejagung erfolgt nach einer Abschussplanung, welche der Biologie des Rehs gerecht wird und sich nach der Wildschadenssituation im Wald (Erreichen der waldbaulichen Ziele) richtet. Demgemäss wurde für das Jagdrevier Wohlenschwil mit einer Waldfläche von 146 ha für die Jahre 2017 und 2018 eine gegenüber der Vorperiode unveränderte Rehwild-Abschusszahl von 22 Tieren mit allen Beteiligten einvernehmlich vereinbart.

## **FORST**

### **Forstbetrieb Birretholz**

Das Betriebsjahr 2017 ist Geschichte. Geschichte darum, weil es dem Betriebsleiter und seinem Team zum ersten Mal gelungen ist, mit dem Jahresabschluss schwarze Zahlen zu präsentieren. Jedoch mussten auch Enttäuschungen entgegen genommen werden. Die OBG Birmenstorf hat den definitiven Austritt per Ende 2018 gegeben. Es gilt nun die Zusammenarbeit mit Birmenstorf 2018 geordnet zu Ende zu führen. Im September wurde Förster Paul Brogli in einer kleinen Feier in die frühzeitige Pension verabschiedet. Nach 47 Jahren in Forstbetrieben, 39 Jahren davon als Revierförster. Seit des Zusammenschluss FB Birretholz 2011 amtierte er als Betriebsleiter Stellvertreter. Peter Schenkel wurde einstimmig als neuer Betriebsleiter gewählt. Offiziell wird er seine Stelle am 1. März 2018 antreten. Herr Heinz Gehrig durfte am 1. Oktober sein 30-jähriges Jubiläum feiern.

Die Betriebsrechnung 2017 des Forstbetriebes Birretholz mit 8 Vertragspartnern und einer Waldfläche von rund 1'000 ha, schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 14'310 (-24'603) ab, und zwar um einiges besser als im Vorjahr, dies trotz der anhaltend schlechten Holzmarktlage. Wohlenschwil partizipiert am Überschuss mit Fr. 1'896 (-3'250) bzw. 13.25 % (im Verhältnis der Waldfläche).

## **LANDWIRTSCHAFT**

### **Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft**

Die Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft (KEL) ist verantwortlich für die Erhebung der landwirtschaftlichen Strukturdaten (Flächen und Tiere) in ihrem Gemeindegebiet. Sie unterstützt bei Bedarf die Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter bei der elektronischen Datenerhebung via Internet. Sie ist auch Auskunftsstelle gegenüber den Landwirtschaftsbetrieben der Gemeinde einerseits und Landwirtschaft Aargau bzw. den Bundesstellen andererseits. In unserer Gemeinde übt diese Aufgabe Herr Alex Füglistaller, Nüeltschehof, aus. Im vergangenen Jahr haben die Bewirtschafter ihre Daten selber erhoben, die KEL wo nötig Hilfestellung geboten.

# 9 FINANZEN, STEUERN

## **Finanz- und Lastenausgleich**

Wie bereits in den Vorjahren hat die Gemeinde Wohlenschwil für das Jahr 2017 keine ordentlichen Finanzausgleichsbeiträge erhalten, da die Ertragskraft höher lag, als der Finanzbedarf.

Per 01.01.2018 trat der neu geregelte Finanz- und Lastenausgleich in Kraft. Die bisherigen Sonderausgleichszahlungen fallen somit komplett weg. Ebenso wird auch keine Ausgleichszahlung für die Spitalfinanzierung mehr erfolgen. Dafür erhält die Gemeinde Wohlenschwil ab 2018 einen Sonderbeitrag gemäss neuem Finanzlastenausgleich. Ab 2018 macht dieser rund Fr. 94'000.00 jährlich aus. Zudem wird ein Übergangsbeitrag berücksichtigt, welcher für das Jahr 2018 Fr. 100'000 ausmacht und für die Folgejahre jeweils um 25% sinkt. Ab 2022 entfällt diese Übergangs-Zahlung gänzlich. Weiter erfolgt ab 2018 eine weitere jährliche Zahlung vom Kanton. Diese wird mit Fr.16.00 pro Einwohner berechnet.

## **Steuerkraft**

In der Gemeinde Wohlenschwil lag die Steuerkraft (auf 100 % umgerechneter Gemeindesteuersollbetrag) im Jahr 2017 bei Fr. 2'446 (Fr. 2'247) pro Einwohner.

## **Taxieren am Bildschirm mit DIGITAX**

Das Gemeindesteuernamt hatte bereits das fünfte Jahr für die Veranlagungen die Software DIGITAX des Kantons im Einsatz. Die Steuererklärungen werden vollständig gescannt. Die Steuererklärungen werden auf dem Bildschirm bearbeitet und kontrolliert. Die Daten sind im zentralen Rechenzentrum des Kantons gespeichert (während ca. 20 Jahren). Die Papierakten werden seit dem Jahr 2017 nicht mehr aufbewahrt, sondern unmittelbar nach dem einscannen, unter Aufsicht ordnungsgemäss vernichtet.

## **Stand der Steuerveranlagungen**

Die Veranlagungen des Jahres 2017 sind zu 90 % (90 %) taxiert, davon sind 81 % (80 %) veranlagt, bzw. eröffnet. Aus Vorjahren waren per Jahresende noch 19 (20) Fälle offen. Zusätzlich wurden 17 (31) Grundstückgewinnsteuerfälle, 71 (78) Kapitalzahlungen und 8 (16) Einsprachen verarbeitet. Das mehrheitlich pflichtbewusste Ausfüllen der Steuererklärungen und der Einsatz von EasyTax durch rund 74 % (73 %) der Kunden, waren sicher mitverantwortlich für diesen guten Veranlagungsstand. Ein herzliches Dankeschön allen pflichtbewussten Steuerpflichtigen aus unserem Dorf.

<b>Steuerpflichtige</b>					
Art	2016	2015	2014	2013	2012
Selbständigerwerbende	57	64	57	56	57
Landwirte	6	6	7	8	8
Unselbständigerwerbende	782	776	762	766	745
Sekundärpflichtige	27	28	27	31	36
<b>Total</b>	<b>872</b>	<b>874</b>	<b>862</b>	<b>846</b>	<b>849</b>

<b>Steuerabschluss 2017</b>				
Steuerarten	<b>Ergebnis CHF 2017</b>	Budget CHF 2017	Abweichung CHF	Rechnung CHF 2016
<b><u>Gemeinde- und Sondersteuern</u></b>				
Einkommenssteuern natürl. Personen	3'531'774	3'548'200	-16'426	3'429'751
Vermögenssteuern natürl. Personen	346'409	335'700	10'709	345'820
Quellensteuern	99'128	102'000	-2'872	125'334
Gewinn-/Kapitalsteuern juristische Personen	55'421	55'900	-479	68'823
Grundstückgewinnsteuern*	-17'381	50'000	-67'381	518'974
Erbschafts- und Schenkungssteuer	3'435	1'000	2'435	33'428
Nach- und Strafsteuern	969	0	969	0
Hundetaxen	11'330	11'900	-570	11'390
<b>Total Steuern Sollstellungen per 31.12.17</b>	<b>4'031'085</b>	<b>4'104'700</b>	<b>-73'615</b>	<b>4'533'520</b>
<b><u>Zahlungseingänge</u></b>				
Zahlungen Einkommens- u. Vermögensteuer	3'464'272			
Ausstand Einkommens- u. Vermögensteuer	413'911			
Zahlungen Grundstückgewinnsteuer	349'281			
Ausstand Grundstückgewinnsteuer	26'932			
Forderungsverluste/-eingänge netto	-53'827	-9'200	-44'627	-37'768
Feuerwehrsteuern	34'519	34'000	519	32'902
Skonti, Vergütungszinsen	-1'548	-6'500	-4'952	-1'724
Verzugszinsen	4'785	6'400	-1'615	6'302

Bei den Einkommens- und Vermögensteuern wurde das budgetierte Soll um rund Fr. 5'700 oder 0.1% nicht erreicht. Bei den Grundstückgewinnsteuern\* mussten markante Korrekturen der Sollstellungen 2012/2013 vorgenommen werden. Deshalb wird nun bei der Sollstellung Total per 31.12.2017 ein Minus von Fr. 17'381 ausgewiesen. Es mussten insgesamt rund Fr. 56'400 Steuern abgeschrieben werden; demgegenüber konnten rund Fr. 2'600 abgeschriebene Steuern wieder eingetrieben werden.